

blättli

Inhalt

1 | Gemeinde

13 | Betreuungszentrum Risi

14 | Ref. Kirchgemeinde

18 | Kath. Kirchgemeinde

22 | Schule

28 | Turnverein

30 | Verkehrsverein

33 | Bibliotheksverein

36 | Jugendraum

37 | Kanton

39 | Skirennen

Impressum

Redaktion: Resi und Werner Bolzern, Buebenstig 824
Tel. 071 352 40 61

Mail: infoblatt@schwellbrunn.ch

Kasse: Gemeindeverwaltung, 9103 Schwellbrunn
Postcheckkonto: 90-20636-2

Auflage: 720 Exemplare

Druck: Appenzeller Druckerei AG, Herisau

Inserate und Abos: Reini Brändle, Wiesenrain
Tel. 079 468 23 61

Mail: infoblatt@schwellbrunn.ch

Preise Inserate:
1/1 Seite: Fr. 120.00
1/2 Seite: Fr. 70.00
1/4 Seite: Fr. 40.00

Layout-Konzept: Sabine Schwyter-Küfer

Umschlagfoto: Sabine Schwyter-Küfer

Erscheint: Alle zwei Monate

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25.6.2015

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen

Liebe Schwellbrunnerinnen und Schwellbrunner

Ich danke Ihnen sehr für Ihr Vertrauen, welches Sie mir am Wochenende vom 10. – 12. April 2015 bei der Wiederwahl zum Gemeindepräsidenten von Schwellbrunn, und neu auch mit der Wahl zum Kantonsrat, ausgesprochen haben. Einen besonderen Dank möchte ich an die Parteien und politischen Organisationen richten, welche mich auf dem Weg zur Wahl unterstützt haben. Ihre Entscheidung, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, hat mich sehr gefreut. Gleichzeitig empfinde ich eine grosse Verantwortung und Verpflichtung, die mit diesem Ergebnis verbunden sind. Die vielen Gratulationen, die Sie mir nach der Wahlentscheidung haben zukommen

lassen, verstehe ich als zusätzlichen Ansporn für die anstehenden Aufgaben. Ich kann Ihnen versichern, dass ich weiterhin meine ganze Kraft zum Wohle „unserer Gemeinde“ einsetzen werde. Mein Hauptanliegen wird sein, um die für unsere Gemeinde erforderlichen finanziellen Mittel zu kämpfen, damit das Erreichte erhalten und angelegte Projekte zur Sicherung und Erhöhung der Lebensqualität aller Schwellbrunnerinnen und Schwellbrunner realisiert werden können. Dazu bitte ich Sie auch weiterhin um Ihre Unterstützung. Ich freue mich auf viele aktive Begegnungen und die Zusammenarbeit mit Ihnen allen.

*Ihr Gemeindepräsident
Hansueli Reutegger*

Freiwillige Spenden fürs blättli



Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Wie in den vergangenen Jahren liegt wieder ein Einzahlungsschein für Spenden zugunsten des blättlis im Heft. Damit unser Budget eingehalten werden kann, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Auf Grund der vielen positiven Rückmeldungen ist das blättli in der Bevölkerung sehr beliebt. Die verschiedenen Vereine

und Körperschaften schätzen es sehr, dass sie ihre Aktivitäten sehr einfach und gezielt verbreiten können.

Die grosse Unterstützung durch die Inserenten ermöglicht uns, das blättli in einem vernünftigen Ausmass zu gestalten und zu finanzieren. Ihnen gebührt ein spezieller Dank für die jahrelange Unterstützung.

Die Redaktion



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates Schwellbrunn

Abwassersanierung Grueben; Genehmigung der Schlussrechnung

Der Gemeinderat hat die Schlussrechnung für die Abwassersanierung Grueben mit Aufwendungen von Fr. 44'983.45 inkl. MwSt genehmigt und dankt allen, die zum Gelingen des Projekts beigetragen haben.

Neubeschaffung Informatik (Hard- und Software) für die Schule und die Schulverwaltung

Der Auftrag für die Neubeschaffung der Informatik für die Schule wurde an

die Firma Huber & Monsch AG, St. Gallen, vergeben. Die Schulverwaltung bezieht ihre Informatikmittel bei der AR Informatik AG, Herisau.

Anstellung Martin Frischknecht als Abwasserwart-Stellvertreter

Der Gemeinderat hat Martin Frischknecht, wohnhaft in Schwellbrunn, als Abwasserwart-Stellvertreter gewählt.

Gemeindekanzlei Schwellbrunn

Röbi Signer, Gemeindeschreiber



Preis ab
CHF 21'706.-



DER NEUE ADAM S
ADRENALIN GARANTIERT.

Heisses Design, ein temperamentvolles Triebwerk und natürlich viele Individualisierungsmöglichkeiten. Testen Sie ihn.

Opel FLEXCARE opel.ch

Preisbeispiel: Opel Adam S 1.4 ECOTEC® TURBO Start/Stop, 1398 cm³, 110 kW (150 PS), 3-Türer, 6-Gang manuell Getriebe, Basispreis CHF 24'950.-, 13%-Euro-Rabatt CHF 3'244.-, neuer Verkaufspreis CHF 21'706.-. Energieeffizienzklasse E, 139 g/km CO₂, Ø-Verbrauch 5,9 l/100km. Abb.: Opel Adam S 1.4 ECOTEC® TURBO Start/Stop, 110kW (150PS), 1398cm³, 3-Türer, 6-Gang manuell Getriebe, Basispreis inkl. Metalllackierung, Kontrastdach in 'Red n' Roll', 18"-Leichtmetallräder CHF 26'600.-, 13%-Euro-Rabatt CHF 3'498.-, neuer Verkaufspreis CHF 23'142.-, 139 g/km CO₂, Ø-Verbrauch 5,9 l/100 km, Energieeffizienzklasse E, Ø CO₂ aller verkauften Neuwagen in CH = 144 g/km. Gültig bei teilnehmenden Händlern bis 30. April 2015.



WALTER PREISIG AUTOGARAGE AG
9103 SCHWELLBRUNN www.preisig.opel.ch

Tel. 071 351 33 08
Fax 071 351 32 08



MEIER Emil
Schreinerei & Holzbau
Herisau - Schwellbrunn
www.zimmerei-meier.ch

Holzbau /Zimmerei
Schreinerei
Fassaden Holz / Eternit
Fenster / Türen
Treppenbau
Gerüstbau
Bedachungen

Meier Emil
Werkstatt: Bubenstieg 408
9103 Schwellbrunn
079 226 24 69 / 071 350 09 58



Anschluss an die Wasserversorgungskorporation Hinterland: Spatenstich!

Nach rund zweijähriger Planungs- und Bewilligungsphase erfolgte am Montag, 20. April 2015, die Startbesprechung mit den Unternehmern für den Bau dieses wichtigen Vorhabens. Bereits am nächsten Tag wurden die Grabarbeiten begonnen und ca. 17 Tonnen Leitungsrohre auf die Baustelle geliefert. Der Tiefbau erfolgt durch die Firma Franz Manser, Urnäsch, der Leitungsbau durch die ARGE Schenk Bau / Bruno Hauser, Degersheim/Schwellbrunn. Es ist geplant, die Leitung vor den Sommerferien fertig zu stellen. Ab August erfolgt dann der Anschluss an die Leitung der WVK

Hinterland im Reservoir Grund mit dem Einbau der Pumpen und der Installation resp. Anpassung der Steuerung. Ziel ist es, die Anlagen spätestens per 1. Januar 2016 in Betrieb nehmen zu können.

Parallel mit der neuen Wasserversorgungsleitung werden auf privater Basis einzelne Hausanschlüsse erneuert und das Gebiet Klus durch die Firma Emil Preisig, Herisau, abwassertechnisch saniert. Auch Swisscom und SAK nutzen die Gelegenheit, um die Versorgung im Gebiet zu verbessern.

Wasserversorgung Schwellbrunn



BLUMER SCHREINEREI

Blumer Schreinerei AG

Mooshaldenstrasse 5

CH-9104 Waldstatt

www.blumer-schreinerei.ch

Telefon 071 353 04 00

Fax 071 353 04 05

Aus der Bauverwaltung

Ablauf des Baubewilligungsverfahrens So geht's!!

Der Ablauf und die Dauer des Baubewilligungsverfahrens sind von vielen Faktoren abhängig: Sind die Unterlagen vollständig und korrekt, sind Ausnahmen nötig oder werden Einsprachen eingereicht?

Das Baubewilligungsverfahren in der Übersicht (vereinfachter Ablauf):

- Baueingabe bei der Gemeindebaubehörde
- Formelle Prüfung
- Koordinierte materielle Prüfung mit externen Amtsstellen, Behörden und Korporationen
- Bekanntmachung und öffentliche Auflage (Publikation)

- Die bewilligungspflichtigen Bauvorhaben werden aufgrund bestimmter Kriterien im ordentlichen Baubewilligungsverfahren, im vereinfachten Baubewilligungsverfahren oder im Meldeverfahren (geringfügige Bauvorhaben) abgewickelt.
- Bereinigung
- Behandlung in der Baukommission
- Ausfertigen und Versand des Bauentscheids

Gemäss Art. 62 der Bauverordnung (BauV) sind grundsätzlich die Fristen geregelt:

Baugesuche und Bauermittlungsgesuche, bei denen die Gemeindebehörde das Kontrollorgan ist, werden in der Regel innert acht Wochen seit Eingang des vollständigen Gesuchs mit Bau-

bzw. Bauermittlungsentscheiden erledigt. Sofern ein Einspracheverfahren durchzuführen ist, beträgt diese Frist 14 Wochen.

Baugesuche und Bauermittlungsgesuche im Zuständigkeitsbereich der kantonalen Behörden, werden innert 12 Wochen seit Eingang des vollständigen Gesuchs mit Bau- bzw. Bauermittlungsentscheiden erledigt. Sofern ein Einspracheverfahren durchzuführen ist, beträgt die Frist 18 Wochen. Für die Behandlung von Bauvorhaben, welche eine Umweltverträglichkeitsprüfung oder die Mitwirkung von Bundesstellen erfordern, werden die Fristen im Einzelfall durch das entsprechende Kontrollorgan festgelegt.

*Bauverwaltung Schwellbrunn,
im April 2015*

Änderung bei der Altpapiersammlung

Die Umweltschutzkommission hat bemerkt, dass die Altpapiermengen bei den Sammlungen rückläufig sind. Viel Altpapier und Karton wird auswärts entsorgt. Dies ist schade, weil so der spezialfinanzierten Abfallentsorgung, Geld von Rückerstattungen (momentan Fr. 50.-- pro Tonne) verloren geht. Es ist wünschenswert, wenn Sie Ihr Altpapier und Ihren Karton wieder in der Gemeinde Schwellbrunn entsorgen. Vom Rückerstattungsgeld profitieren auch Sie.

Daher hat die Umweltschutzkommission beschlossen, auf Anfang Mai 2015 einen Presscontainer für Altpapier-/Kartongemisch auf dem Abfallsammel-

platz im Sommertal aufzustellen. Wenn Sie andere Materialien, wie Batterien, Grüngut usw. bringen, können Sie Ihr Altpapier und Karton auch gleich mitnehmen und entsorgen. So brauchen Sie keinen Lagerraum mehr bis zur nächsten Sammlung. Altpapier und Karton können jederzeit im Presscontainer entsorgt werden. Die Pressung des Containers ist aus Sicherheitsgründen gesperrt und wird regelmässig vom Abfallwart durchgeführt. Die Altpapiersammlungen 2015 werden gemäss den Daten des Abfallkalenders noch durchgeführt. Es ist von der Umweltschutzkommission ange-dacht, im Jahr 2016 nur noch eine

Altpapiersammlung durchzuführen. Dies wäre die Oktober Strassensammlung, die ein Verein erledigt. Das Datum für die Altpapiersammlung wird im Abfallkalender 2016 ersichtlich sein.

Auch bei den Altmetallsammlungen nehmen die Mengen immer mehr ab und die Sammelkosten (Lastwagen, Chauffeur und Belader) werden auch nicht tiefer. Im Jahr 2016 werden daher nur noch zwei Altmetallsammlungen durchgeführt. Es wird eine Frühlings- und eine Herbstsammlung geben. Die genauen Daten werden im Abfallkalender ersichtlich sein.

Die Umweltschutzkommission

Herzlichen Dank für Ihr Mitwirken



Liebe Schwellbrunnerinnen und Schwellbrunner

Ich bin überzeugt, wir alle haben die Freitagabende im März, wenn immer möglich, gespannt vor dem Fernseher verbracht. Dabei ist sicher bei jedem Einzelnen immer wieder die Frage aufgetaucht: Was bekomme ich heute Abend in den 45 Minuten alles geboten? Bin ich sogar in der Sendung zu sehen?

Diese Fragen sind nun alle beantwortet. Einige von Ihnen werden ein wenig enttäuscht sein, dass trotz der vielen Aufnahmen Ihre Favoriten nicht zu sehen waren. Seien dies Aussichtspunkte, Freizeitmöglichkeiten, Aktivitäten im Dorf oder für Sie wichtige Persönlichkeiten. Wir alle wissen aber, Schwellbrunn hätte noch viel mehr zu zeigen gehabt! Dies hätte aber den Senderahmen gesprengt. Vor allem gilt zu beachten, dass die Sendung gemäss Konzept des Schweizer Fernsehens keinen Tourismusbericht über ein Dorf erstellt, sondern das Leben einiger vom Fernsehen ausgewählten Dorfbewohnern aufzeigt.

Aus den vielen mir zugegangenen Reaktionen aus der Bevölkerung von nah und fern konnte ich spüren, dass die Sendungen als sehr spannend bewertet wurden. Dies zeigen letztendlich auch die Einschaltquoten auf. Gemäss Aussage vom Schweizer Fernsehen sind die Einschaltquoten von der

ersten bis zur vierten Sendung nicht rückläufig gewesen, sondern im Gegenteil, sie sind angestiegen. Dies ist doch ein gutes Zeichen, denn gerade am 27. März stand ja mit den Länderspielen von verschiedenen Nationen starke Konkurrenz im Fernsehen an.

Die verschiedenen Reaktionen haben auch aufgezeigt, dass bei den Zuschauern das Interesse an Schwellbrunn geweckt wurde. Entsprechend kann im Moment auch festgestellt werden, dass Schwellbrunn einen grossen Besucheraufmarsch erlebt. Im Dorf sind zur Zeit Autonummern aus allen Landesteilen der Schweiz und aus dem benachbarten Ausland zu sehen. Sie alle wollen Live und vor Ort erleben, was sie im Fernsehen gesehen haben. Hoffen wir, dass dies noch lange Zeit anhält und die Besucher unserem einheimischen Gewerbe so die Zukunft sichern.

Zurückblickend betrachtet kann die Sendung als sehr gute Werbung für unser Schwellbrunn gesehen werden. Ich möchte mich bei Ihnen allen ganz herzlich für Ihre Offenheit gegenüber dem Schweizer Fernsehen bedanken. Der grösste Dank gehört aber unseren Protagonisten. Dank ihnen ist die Sendung zum grossen Erfolg geworden. Sie haben Einblick in ihr Privatleben gewährt, was sicher nicht selbstverständlich ist. Sie haben unzählige Stunden eingesetzt um die Inhalte der Sendungen mit zu gestalten.

*Ihr Gemeindepräsident
Hansueli Reutegger*

**DER NEUE
OUTBACK 4x4.
DENKT MIT.**



AB FR. 34'500.-.
*OUTBACK-MODELLE
MIT EYESIGHT AB FR. 40'950.-.



EyeSight
Driver Assist Technology



SUBARU
Confidence in Motion

*Abgebildetes Modell: Outback 2.5i AWD Swiss, Lineartronic, 5-türig, 175 PS, Energieeffizienzklasse F, CO₂ 161 g/km, Verbrauch gesamt 7,0 l/100 km, Fr. 41'850.- (inkl. Metallic-Farbe). Outback 2.0D AWD Advantage, man., 5-türig, 150 PS, Energieeffizienzklasse C, CO₂ 145 g/km, Verbrauch gesamt 5,6 l/100 km, Benzinäquivalent 6,3 l/100 km, Fr. 34'500.- (mit Farbe Venetian Red Pearl). Durchschnitt aller in der Schweiz verkauften Neuwagenmodelle (markenübergreifend): CO₂ 144 g/km.

AUTO PREISIG AG
SCHWELLBRUNN

AUTO PREISIG AG
Offiz. SUBARU-Vertretung
Verkauf & Service
Halden 669
9103 Schwellbrunn
Tel. 071 351 17 27
Fax 071 352 54 27
auto-preisig@bluewin.ch
www.auto-preisig.ch

Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Schwellbrunn

Geburten

- Sturzenegger Myla, geboren am 2. Februar 2015 in Herisau, Tochter des Sturzenegger Alan und der Sturzenegger geb. Hollenstein Yvonne, wohnhaft in Schwellbrunn
- Alder Thomas, geboren am 13. Februar 2015 in Herisau, Sohn des Alder Ernst und der Alder geb. Schweizer Elisabeth, wohnhaft in Schwellbrunn
- Meier Ruben Lejo, geboren am 3. März 2015 in Herisau. Sohn des Eisenhut Samuel, wohnhaft in Schwellbrunn und der Meier Julia, wohnhaft in Meilen ZH.
- Hollenstein Andreas, geboren am 17. März 2015 in Herisau, Sohn des Alder Jakob und der Hollenstein Regula, wohnhaft in Schwellbrunn
- Zeller Gwendolin, geboren am 28. März 2015 in St. Gallen, Tochter des

Zeller Alexander und der Zeller geb. Edelmann Nicole, wohnhaft in Schwellbrunn

- Künzler Andreas, geboren am 3. April 2015 in Herisau, Sohn des Künzler Matthias und der Künzler geb. Bischof Astrid, wohnhaft in Schwellbrunn.

Todesfälle

- Weiler-Waldburger Anna, gestorben am 27. Februar 2015 in Schwellbrunn, geboren 1918, wohnhaft gewesen in Schwellbrunn.
- Dahinden Marie-Therese, gestorben am 1. März 2015 in Schwellbrunn, geboren 1928, wohnhaft gewesen in Schwellbrunn.
- Alder Dora, gestorben am 12. März 2015 in Schwellbrunn, geboren 1926, wohnhaft gewesen in Schwellbrunn.

- Alder-Gähler Jakob, gestorben am 13. März 2015, geboren 1924, wohnhaft gewesen in Schwellbrunn
- Diem-Tribelhorn Erna, gestorben am 22. März 2015 in Schwellbrunn, geboren 1930, wohnhaft gewesen in Schwellbrunn.
- Preisig-Knöpfel Margrith, gestorben am 28. März 2015 in Schwellbrunn, geboren 1927, wohnhaft gewesen in Schwellbrunn.

Herzlich Willkommen und auf Wiedersehen

Insgesamt sind im Zeitraum März 2015 8 Personen neu zugezogen und 10 Personen weggezogen. Der Gemeinderat heisst die Neuzuzüger herzlich willkommen und wünscht den Weggezogenen alles Gute für die Zukunft.

voll
mond
wAnder
ung

Schwellbrunner Vollmondwanderung Dienstag, 02. Juni 2015

- Treffpunkt: 19.30 Uhr öffentlicher Parkplatz Hirschen (Richtung Dicken rechts)
- Route: Sitz – Landscheidi – Arnig – Chäseren – Dicken – Hönenschwil – Bergli (Einkehr) – zurück wahlweise über Brunneshöhe und/oder Hochwacht oder direkt auf der Strasse nach Landscheidi – Hirschen
- Wanderzeit: Etwa 3 – 3½ Stunden; je nach Witterung Routenänderung vorbehalten
- Ausrüstung: Wandertenne, Taschenlampe, ev. Wanderstöcke, ev. Getränk / Verpflegung
- Durchführung: Die Wanderung findet nur bei einigermaßen guter Witterung statt. Auskunft über die Durchführung ab 17.00 Uhr auf www.schwellbrunn.ch, www.facebook.com/Schwellbrunn.AR oder bei einer der Wanderleiterinnen.
- Anmeldung: Nicht nötig. Einfach pünktlich am Treffpunkt sein.
- Kosten: Keine; Konsumation bezahlt jede/jeder selbst.
- Versicherung: Ist Sache der Teilnehmer.
- Wanderleitung: Lisbeth Burtscher, 079 376 76 41 / Dora Dütschler, 079 377 85 93

Nächste Daten: Freitag 28. August
Mittwoch 25. November 2015



Schwellbrunn belohnt Lernende mit erfolgreichem Erstabschluss

Lernende, welche ihre Erstausbildung zu Berufsleuten oder die Mittelschule erfolgreich abgeschlossen haben, zeigen, dass sie gewillt sind, sich im Berufsleben oder im Studium einzusetzen. Diesen Einsatz belohnt der Gemeinderat mit einer kleinen Feier für diese jungen Lehr-/Schulabsolventen. Auch sollen damit die Vorzüge unseres dualen Ausbildungssystems hervorgehoben und insbesondere den Lehrbetrieben gedankt werden.

Für den diesjährigen Anlass „Schwellbrunner Fest der Lehrabgänger und Maturanden“ sind wiederum eingeladen:

- Lehrabgänger die im Zeitpunkt des Lehr-Endes in Schwellbrunn wohnhaft sind;
- Lehrabgänger die ihre Erstausbildung in einem Lehrbetrieb von Schwellbrunn absolviert haben;
- alle Absolventen, die als Erstabschluss erfolgreich die Mittelschule (oder eine gleichwertige Schule) bestanden haben und zum Zeitpunkt des Abschlusses in Schwellbrunn wohnhaft sind.

Am Apéro werden die attraktiven Prämien (Gutscheine für Kronbergplausch für jeweils zwei Personen) übergeben. Dann folgt – natürlich – ein feines Nachtessen. Die drei Gewinner mit dem besten Notendurchschnitt im Abschlusszeugnis werden noch mit einem zusätzlichen, persönlichen Überraschungsgeschenk ausgezeichnet! Für den Anlass können die Eingeladenen selbstverständlich weitere Personen wie Eltern, Verwandte, Bekannte oder Berufsbildner als Gäste miteinladen. Diese Gäste müssen allerdings einen Beitrag von Fr. 30.--/Person für Speis und Trank leisten.

Der Gemeindepräsident und die Standortförderungskommission freuen sich auf eine möglichst vollzählige Anmeldung aller Lehrabgänger/Maturanden!

Die **Anmeldung für das Fest am Samstag, 29. August 2015** ist mit dem untenstehenden Anmeldealon oder mit dem Talon auf der Gemeinde-Homepage www.schwellbrunn.ch unter Aktuell /Agenda

bis 31. Juli 2015

an die Gemeindekanzlei, Dorf 50, 9103 Schwellbrunn zu senden.

Die angemeldeten Personen werden Anfang August offiziell eingeladen und über die weiteren Details informiert.

(bitte abtrennen!)

Ja, ich habe die Abschlussprüfungen meiner Erstausbildung erfolgreich bestanden und melde mich gerne für das Schwellbrunner Fest der Lehrabgänger und Maturanden vom 29. August 2015 im Restaurant Landscheide, Schwellbrunn an!

Name:

Vorname:

Strasse:

Wohnort:

Lehrbetrieb:

Schule:

Gäste, die ich mitbringe (Name/Vorname/Adresse):

.....

.....

Ort / Datum:

Unterschrift:

Bitte beilegen: Kopie Lehrabschlusszeugnis / Maturitätszeugnis

bis 31. Juli 2015 retournieren an: Gemeindekanzlei, Dorf 50, 9103 Schwellbrunn



Meine ersten Ansprechpartner.

Seit 147 Jahren und davon bereits **19 Jahre in Herisau** garantiert die St.Galler Kantonalbank eine hohe Kontinuität und Verlässlichkeit. Ob nachhaltige Vermögensbewirtschaftung, durchdachte Finanzpläne für eine entspannte zweite Lebenshälfte oder überzeugende und preiswerte Lösungen zur Finanzierung von Wohneigentum: Wir erfüllen unsere Aufgaben seit eh und je mit viel Engagement und Gespür für die Menschen und die KMU in unserer Region. Für das, was sich in der Vergangenheit ausgezahlt hat, werden wir uns auch in Zukunft einsetzen. So können wir mit Ihnen weiterhin gemeinsam wachsen.



Jérôme Frischknecht
Leiter Privatkunden
071 354 85 28



Esther Bürgisser
Beraterin Privatkunden
071 354 85 34



Manuel Diez
Berater Privatkunden
071 354 85 12

Kasernenstrasse 5, 9102 Herisau, sgkb.ch



**St.Galler
Kantonalbank**

Lust auf Theater?

Nach den erfolgreichen Aufführungen des Festspiels „Der Dreizehnte Ort“ im Sommer 2013 auf dem Landsgemeindeplatz in Hundwil hat sich eine Gruppe Gleichgesinnter zusammen gefunden, um Möglichkeiten einer Fortführung der ebenso erfolgreichen wie beglückenden Theaterarbeit zu finden: Der „theaterVARAIN“ wurde gegründet. Ziel dieses Vereins ist es, anspruchsvolles Volkstheater zu produzieren, wenn möglich durch Mitwirkung von Profis in Regie, Ausstattung und Spiel.

Theaterprojekt „Schwägalp-retour“

Das einmalige Angebot, dem ausgedienten Berghotel Schwägalp Anfang 2016 vor dem Abbruch nochmals Leben einzuhauchen, hat so viel Begeisterung ausgelöst, dass Innerrhoden und Ausserrhoden wieder Theater spielen;

im Februar und März 2016 soll auf der Schwägalp das Theaterprojekt „Schwägalp retour“ aufgeführt werden.

Mit einem Theaterabend wird das legendäre Berghotel mit seinen Gäste-

zimmern und Kongressräumen, der grossen Gaststube, dem Festsaal und der imposanten Küche ein letztes Mal dem Publikum zugänglich gemacht. An verschiedenen Schauplätzen und im Labyrinth der Gänge und Räume tauchen die Besucher in das Hotel-Universum und seine verborgenen Geschichten ein. Der Charme des Vergangenen, die Patina aller Räume, Möbel und Gegenstände liefern das Bühnenbild.

Für dieses Projekt sucht der „theaterVARAIN“ Spielerinnen und Spieler aus dem Appenzellerland und Umgebung. Interessierten LaienschauspielerInnen bietet sich die einmalige Chance, unter einer professionellen künstlerischen Leitung ein spartenübergreifendes Theaterprojekt zu entwickeln und aufzuführen.

Das Projekt wird von den Theatermachern Karin Bucher, Katrin Sauter und Benno Muheim geleitet.

Interessierte melden sich bei Olivia Clerici, Präsidentin theaterVARAIN, kontakt@theater-varain.ch, www.theater-varain.ch.



Biogärtnerei:

- Gewürz- und Heilkräuter
- Gemüsepflanzen und Setzlinge
- Beet- und Balkonpflanzen
- Biosaatgut

Ausbildungsstätte Auboden, 9125 Brunnadern

Telefon 071 378 60 10, www.auboden.ch

Mo bis Do 08.30 – 12.00, 13.30 – 18.00, Fr bis 17.00 Uhr
im Mai zusätzlich Sa 09.00 – 12.00 Uhr



Gisela & Andi Eberhard

Dorfstrasse 28, 9104 Waldstatt
Tel. 071 352 42 52
cafeloewen@bluewin.ch

Öffnungszeiten:

Montag 17.00–24.00 Uhr
Dienstag–Freitag 08.30–11.30 Uhr und
14.00–24.00 Uhr

Samstag / Sonntag geschlossen
oder nach Vereinbarung

Anlässe

- 01.05.15 Grill-Abend (bitte anmelden)
- 14.05.15 Betriebsferien bis 25.05.15
- 29.05.15 Gädeli-Bar mit Adaya live
- 01.06.15 Trenten ab 19.30
- 05.06.15 Grill-Abend (bitte anmelden)
- 26.06.15 Gädeli-Bar mit kurzfristig live
- 29.06.15 Trenten ab 19.30
- 03.07.15 Grill-Abend (bitte anmelden)



Frehner folientechnik

W. Frehner Folientechnik
Wittenberg 310
9103 Schwellbrunn

Tel. 071 361 16 87
Fax 071 361 16 88
Natel 079 351 92 51
Email: info@frehner-folientechnik.ch

- Sonnenschutzfolien
- Lackschutzfolien
- Individuelles Car-Design
- Fahrzeug Beschriftungen
- Logo - Gestaltung
- Beschriftungen
- Sonnenschutz Gebäudeglas
- Sicherheitsschutz Fenster
- Sichtschutz Fenster
- Oberflächen - Raumgestaltung

www.frehner-folientechnik.ch

Kanal- und Strassenreinigung • Abfluss-Reinigung für Haushalte



Kanal-Frisch AG

24h Service

Herisau - Gossau - St.Gallen und Umgebung • Tel. 071 351 28 87 • www.kanal-frisch.ch

«Rond oms Geld»

Toni Bernet

Geschäftsstellenleiter Waldstatt

Raiffeisenbank

Appenzeller Hinterland

Tel. 071 351 20 17

toni.bernet@raiffeisen.ch



Auf den Spuren von Wilhelm Tell

Für den Tourismus der Zentralschweiz ist 2015 ein Jubeljahr. Die Raiffeisen-Mitglieder sind eingeladen, mitzufeiern: zum halben Preis.

Gastfreundliche Zentralschweiz

Die Zentralschweiz feiert das 200-Jahr-Jubiläum mit einer Fülle an Erlebnissen, an denen die Gastfreundschaft zelebriert wird. Das Herzstück des Festjahres ist die «Seerose», eine schwimmende Eventplattform, die an Landstellen in allen fünf Seekantonen andockt. Für das «Gästival» hat sich die Bevölkerung rund 200 Feste ausgedacht. So gibt es auf der Seerose Konzerte, Theater und kulinarische Spezialitäten.

Rundherum und mittendrin

Die Tellsage hat schon vor 200 Jahren Reisende inspiriert. Es lohnt sich nach wie vor, dem Nationalhelden zu folgen: Von der Tellsplatte mit Kapelle am Urner See über die Rütliwiese bis



Die ganze Zentralschweiz zum halben Preis.

Raiffeisen-Mitglieder erhalten 50 % Ermässigung auf die Zugfahrt, auf eine Hotelübernachtung sowie auch auf Bergbahn und Schiff.
raiffeisen.ch/zentralschweiz

Raiffeisenbank
Appenzeller Hinterland

RAIFFEISEN
Wir machen den Weg frei

zur Hohlen Gasse in Küssnacht sind alle sagenhaften Orte mit dem Schiff erreichbar. Notabene verkehrt auf dem Vierwaldstättersee die grösste Dampferflotte der Schweiz. Und die 1. Augustfeier auf dem Rütli wird 2015 besonders gross.

Zudem führt der neue Waldstätterweg ganz rund um den See. An allen Enden kann man ein- und aussteigen und die Zentralschweiz etappenweise erkunden, zum Beispiel in Brunnen, Vitznau, Küssnacht, Luzern, Alpnachstadt, Beckenried oder auf dem Rütli. Mit dem Tell-Pass, dem GA der Zentralschweiz, kann man jederzeit aufs Schiff umsteigen oder mit einer Bergbahn in die Höhe stechen. Die Vitznau-Rigi-Bahn ist die älteste Zahnradbahn Europas. Die Pilatusbahn ab Alpnachstad

die steilste der Welt. Stanserhorn, Bürgenstock oder die Klewenalp locken als weitere Höhepunkte.

Zentralschweiz – die volle Gastfreundschaft zum halben Preis

Unsere Mitglieder sind dieses Jahr eingeladen, die Region Zentralschweiz zum halben Preis zu besuchen. So erhalten sie vom 1. Mai bis 31. Oktober 2015 50 Prozent Rabatt auf das Zugbillet für die Anreise, die Hotelübernachtung sowie den «Tell-Pass». Dazu gibt es 50 Prozent Ermässigung auf ein Erlebnisticket für einen Tag auf der Seerose. Alle Infos zum Angebot sowie Ausflusstipps sind im Internet abrufbar unter www.raiffeisen.ch/zentralschweiz.

pro infirmis**WETTBEWERB „IM SCHEINWERFERLICHT“**

von Pro Infirmis St. Gallen-Appenzell

2015: Barrierefreies Leben, Zukunft Inklusion

Ausgezeichnet werden künstlerische Arbeiten welche eine vielfältige Gesellschaft kreativ darstellen.

Warum

Pro Infirmis setzt sich dafür ein, dass die Vielfalt der Menschen als eine Bereicherung und Stärke unserer Gesellschaft wahrgenommen wird. Wir möchten sensibilisieren und einen Beitrag dazu leisten, dass Menschen mit Behinderung eine gleichberechtigte Teilhabe in allen Lebensbereichen ermöglicht wird.

Wer

Mitmachen können Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung: Einzelpersonen und Teams.

Was

Fotos, Zeichnungen, Bilder, Collagen und Skulpturen die eine gelungene Teilhabe zeigen.

Wo

Die Teilnahmebedingungen und die Wettbewerbsunterlagen können per Mail oder telefonisch bestellt werden bei:

Monika Manser, Pro Infirmis Beratungsstelle Herisau, Tel. 058 775 19 75,

E-Mail: monika.manser@proinfirmis.ch

oder unter folgender Adresse abgerufen werden:

www.proinfirmis.ch, dann Kanton auswählen und auf "Aktuelles" klicken.

**Bruno Häuser**

9103 Schwellbrunn

Telefon 071 351 56 55

Natel 079 684 11 15

hauser.b@swissonline.ch



5117

• **Spenglerei** • **Sanitär** • **Blitzschutzanlagen** •



Im Mittelpunkt stehen die Bewohnenden. Unsere Pflege, Betreuung und Hotellerie gibt ihnen Geborgenheit sowie ein Zuhause.

Gesucht **Pflegepraktikantin / Pflegepraktikant**

Wir bieten im Betreuungszentrum Risi laufend Pflegepraktikumsplätze zwischen 4 und 12 Monaten an.

Diese Aufgaben beinhalten:

- aktive Mithilfe in der Pflege und Betreuung der Bewohnenden
- Unterstützung der Pflegenden in der Alltagsgestaltung mit den Bewohnenden

Diese Arbeiten erfordern Menschen mit nachfolgendem Profil:

- abgeschlossene Volksschule mit guten Deutschkenntnissen in Wort und Schrift
- Interesse an einer vielseitigen und spannenden Tätigkeit in der Altersarbeit
- Einfühlungsvermögen, gute Beobachtungsgabe und sorgfältige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit sowie körperliche und psychische Belastbarkeit

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Sie finden uns auch unter: www.risi-sonnenberg.ch
Nähere Auskünfte über diese Pflegepraktikumsstelle gibt Ihnen gerne
Frau Claudia Juon, Leiterin Pflege & Betreuung, Tel. 071 354 5212.

Ihr komplettes Bewerbungsdossier enthält:

- ✓ Bewerbungsschreiben (mit gewünschter Zeitdauer des Pflegepraktikums)
- ✓ Lebenslauf mit Foto
- ✓ Oberstufenzeugnisse / erste Arbeitszeugnisse

Ihre Bewerbung senden Sie bitte online an
sekretariat@risi-sonnenberg.ch oder per Post an:

Frau B. Schönenberger
Leiterin Sekretariat
Betreuungszentrum Risi
Risi 376, 9103 Schwellbrunn



Am Palmsonntag, 29. März wurden in einem festlichen Gottesdienst 13 KonfirmandInnen konfirmiert. Vordere Reihe von rechts nach links: Jasmin Bachmann, Sabrina Rotach, Fabienne Hagen, Kristin Müller, Ivonne Gantenbein, Sereina Wittenwiler, Michelle Burtscher. Hintere Reihe von rechts nach links: Ueli Sturzenegger, Jan Lieberherr, Adrian Bleiker, Alex Ehrenhöfer, Jérôme Steingruber, Andrin Ryffel, Pfr. Flurin Battaglia.

Aus der Kirchgemeinde

Pfarramt: Pfr. Flurin Battaglia 071 352 15 07, Pfrn. Christine Scholer 071 350 02 53
Sekretariat: Brigitte Marti, 071 351 74 81
Präsidium: Marcel Steiner, 071 352 24 41
Homepage: www.ref.ch/schwellbrunn

Suppentag 2015: Ein grosses Dankeschön

Am 14. März fanden sich um die 60 Personen zu einem einfachen Mittagessen im Pfarrhaus ein. Sinn des Suppentags war das Sammeln von Spenden für die diesjährige Kampagne „Weniger für uns. Genug für alle“ von Brot für alle und Fastenopfer. Dem Schwellbrunner Suppentag war ein grosser Erfolg beschieden. Nicht weniger als Fr. 795.- wurden in die Sammelbüchsen auf den Tischen gelegt. Am Stand vor dem Pfarrhaus verkauften SchülerInnen der ersten Oberstufe Produkte des Claro-Ladens Herisau im Wert von Fr. 394.80. Ein grosses Dankeschön an alle, die zu diesem guten Ergebnis des Suppentags ihren Beitrag geleistet haben. Gedankt sei vor allem Pia Eisenhut und Cohana Steingruber für das Kochen der drei feinen Suppen, Greth Alder von der Kirchenvorsteherschaft und Mesmerin Vreni Jud für das Organisieren und Vorbereiten des Tages, den Bäckerinnen für die leckeren Kuchen zum Dessert, den Erst-OberstufenschülerInnen für das Servieren der Suppe und den

Verkauf der Claro-Produkte. Und nicht zuletzt sei auch Ihnen allen gedankt, die Sie durch Ihre Teilnahme am Suppentag und durch den Kauf von Claro-Produkten eine gute Sache unterstützt haben. (fb)

Neu: Taizé-Singgottesdienste

Die Lieder von Taizé sind bekannt geworden durch ihre einfachen, kurzen und damit einprägsamen Texte und Melodien. Einige dieser Lieder stehen im Reformierten Gesangbuch und wir singen sie häufig in unseren Gottesdiensten. Dabei werden die Lieder nicht nur einmal sondern mehrere Male nacheinander gesungen. Dadurch prägen sie sich ein. Der Inhalt der Lieder umfasst zentrales christliches Gedankengut.

Als Pfarrteam möchten wir diese Art von Gottesdienste ungefähr alle zwei Monate mit der Kirchgemeinde feiern. Dabei werden wir viele dieser schönen meditativen Lieder, aber auch andere Lieder singen. Unterbrochen wird das Singen vom Hören unterschiedlicher besinnlicher Texte. Der erste Gottesdienst in dieser Form findet am Sonntag, 31. Mai 2015 statt.



Taizé liegt im französischen Burgund. Der Schweizer Roger Schutz gründete nach dem Zweiten Weltkrieg die Gemeinschaft von Taizé als ökumenischen Männerorden. Seither hat sich daraus ein eindrucksvoller Ort der Begegnung entwickelt. BesucherInnen vieler Nationalitäten und Konfessionen kommen jährlich zu Tausenden nach Taizé, um über ihre Spiritualität zu diskutieren und miteinander Gottesdienst zu feiern. *(csa + fb)*

Art der Gottesdienste

Mit den Taizé-Singgottesdiensten wird eine für Schwellbrunn neue Art Gottesdienst eingeführt. Damit wird in Zukunft zwischen fünf verschiedenen Gottesdienstformen unterschieden: zwischen Predigtgottesdiensten, Taizé-Singgottesdiensten, Musikgottesdiensten, Familiengottesdiensten und Festgottesdiensten. Damit die Gemeinde darüber informiert ist, wann welche Art von Gottesdienst stattfindet, wird die Art des Gottesdienstes in den verschiedenen Publikationen angekündigt. *(fb)*

Manchmal kennen wir Gottes Willen, manchmal kennen wir nichts

Wenn unser Leben als Menschen doch nur so einfach wäre: In jeder Situation wissen wir genau, was jetzt richtigerweise zu tun ist. Gerade Religionen und manche religiöse Menschen neigen dazu, für alle Fragen der menschlichen Existenz genau die eine richtige Antwort auf Lager zu haben. Leider, leider Gottes ist man versucht zu sagen, ist unser Leben als Menschen nicht so einfach gestrickt. Viele Interpretationen des Lebens als Menschen, viele Lebensmöglichkeiten stehen uns offen. Dasselbe gilt für den so genannten Willen Gottes – ganz gleich, was unter Gott verstanden wird. Ein Beispiel: Ist es der Wille Gottes, dass gänzlich auf Gewalt verzichtet wird. Oder darf – im Notfall – sogar im Namen

Gottes Gewalt angewendet werden. Keine einfache Frage. Der Text des Liedes 832 bekennt, dass wir manchmal weit weniger wissen, als wir zu wissen meinen. „Manchmal kennen wir Gottes Willen, manchmal kennen wir nichts“ ist unser Monatslied für Mai und Juni. *(fb)*

Ökumenischer Festgottesdienst Risi

Herzliche Einladung zum traditionellen Feldgottesdienst beim Betreuungszentrum Risi am Sonntag, 14. Juni 2015. Er beginnt um 10:30 Uhr. Der Gottesdienst wird gestaltet von Juliane Schulz und Christine Scholer. Musikalisch begleitet uns die Musikgesellschaft Schwellbrunn. Nach dem Gottesdienst besteht - wie jedes Jahr - die Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen, gefolgt von einem reichhaltigen Kuchenbuffet. Wir feiern und essen gemeinsam bei jeder Witterung. Wir rechnen mit viel Sonnenschein an diesem Sonntag. Sollte es wider Erwarten regnen, schützt uns das Zelt. *(csa)*

Jugendgottesdienst, 7. Juni

Vor den Schulsommerferien wird noch ein Jugendgottesdienst gehalten: am Sonntag, 7. Juni, 11:00 Uhr. Für alle Jugendlichen der ersten und zweiten Oberstufe, die noch mindestens einen Gottesdienst besuchen sollten, ist dies eine gute Gelegenheit, ihr Punktekonto aufzubessern. Auch der Besuch des Festgottesdienstes oben auf der Risi eine Woche später kann Jugendlichen empfohlen werden. Vgl. oben stehenden Artikel. Weitere Informationen für Jugendliche auf www.ref.ch/schwellbrunn unter Informationen (Flyer „Eine Kirche für Jugendliche“). *(fb)*

Sonntagsschule im Pfarrhaus

Die Sonntagsschule findet vor den Sommerferien noch drei Mal statt: 31. Mai sowie 21. und 28. Juni 2015 von



09.30 – 10.30 Uhr im Pfarrhaus. Neue Kinder sind herzlich willkommen! Weitere Informationen zu Sonntagschule, Familiengottesdiensten und Religionsunterricht im Primarschulalter auf www.ref.ch/schwellbrunn unter Informationen (Flyer „Eine Kirche für Kinder“). (csa)

Fiire mit de Chliine

Vor den Sommerferien feiern die Kleinen (ca. 1 ½ - 7Jährige) mit ihren Eltern noch einmal das Fiire mit de Chliine: Samstag, 13. Juni 2015 um 9:30 Uhr in der Kirche

Anschliessend gibt es einen feinen Znüni im Pfarrhaus. Wer gerne per Mail eingeladen werden möchte, melde sich bei Cristina Lutz unter cristina@lutzsport.ch. Weitere Informationen für Familien auf www.ref.ch/schwellbrunn unter Informationen (Flyer „Eine Kirche für Familien“). (csa)

Gottesdienste Betreuungszentrum Risi und Haus Sonnenberg

Betreuungszentrum Risi: Mittwoch, 20. Mai; 3. Juni und 8. Juli 2015

Haus Sonnenberg: Dienstag, 26. Mai, 23. Juni und 14. Juli 2015

Zeit: jeweils 15:00 Uhr. Neue Bewohner, Besucherinnen und Auswärtige sind herzlich zu diesen Feiern eingeladen! (csa)

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Am ersten Donnerstag eines Monats treffen sich gesellige Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagessen in einem der Restaurants des Dorfes. Nach dem Essen besteht die Möglichkeit, den Nachmittag mit Tischspielen zu verbringen. Wer regelmässig am Mittagstisch teilnimmt, gilt als

angemeldet. Wer sich neu für den Mittagstisch interessiert, ist gebeten, sich mit Rosmarie Wittenwiler, Tel: 071 352 37 44 in Verbindung zu setzen. Die beiden nächsten Termine des Mittagstischs sind:

- 4. Juni, 11:30 Uhr, Haus Sonnenberg
- 2. Juli, 11:30 Uhr, Rest. Harmonie

Weitere Informationen zu Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren auf www.ref.ch/schwellbrunn unter Informationen (Flyer „Eine Kirche für SeniorInnen“). (fb)

Einladung zur „chrüz und quer teilete“ der Hauskreise

Sechsmal im Jahr, jeweils am Freitagabend, treffen sich die beiden Gruppen zum gemeinsamen Essen im Kreuz. Da wird gelacht, geplaudert und ausgetauscht. Die sogenannten „chrüz und quer“ Essen eignen sich hervorragend, um die Mitglieder der Hauskreise unverbindlich kennenzulernen. Die nächste Teilete ist am Freitagabend, 29. Mai 2015, ab 18:30 Uhr im Kreuz. (csa)

Lesegruppe „Eine Handvoll Sternenstaub“ – ein Rückblick

Der neu ins Leben gerufenen Lesegruppe ist der Start gut gelungen. Mit einem Dutzend regelmässig Teilnehmenden wurde die erhoffte Teilnehmerzahl übertroffen. Trotzdem konnten sich die TeilnehmerInnen gut einbringen und so zu interessanten und anregenden Gesprächen beitragen. Das für die erste Lesereihe ausgewählte Buch von Lorenz Marti „Eine Handvoll Sternenstaub“ trug ebenfalls zum guten Gelingen des Projekts bei. Es gab neue, unbekannte, unvorstellbare und paradoxe Einblicke in die unbekannte Welt der Leere und des Universums,

rief viele Fragen hervor und brachte den Teilnehmenden neue Erkenntnisse. Gesprächsleiter Flurin Battaglia führte kompetent, mit viel Wissen (auch in Physik) und kritischen Rückfragen durch die fünf Abende. Unterstützt wurde er an einem Abend von seinem Sohn Mattia, der trotz abgeschlossenem Physikstudium einige Aussagen der Wissenschaft kritisch hinterfragte. Es gibt mehr als wir wissen! Das können wir aber nur erfahren, danach suchen und glauben. Der Erfolg der Lesereihe und der Wunsch der Teilnehmenden rufen nach einer Fortsetzung. (hf)

Freud und Leid

Wir freuen uns über die Taufen der beiden Zwillinge Jakob und Ricardo Piedrahita, Söhne von Deborah Brunner und Edwin Piedrahita, wohnhaft an der Schwellbrunnerstrasse 74 in Herisau.

Im März und April mussten wir Abschied nehmen von ...

- Dora Alder, Stiftung Altersbetreuung, Herisau
- Jakob Alder-Gähler, Betreuungszentrum Risi
- Erna Diem-Tribelhorn, Risi 376
- Margrit Preisig-Knöpfel, Haus Sonnenberg
- Jakob Reutegger, Engishalden 179
- Anna Weiler-Waldburger, Betreuungszentrum Risi

Wir werden die Verstorbenen in herzlicher und bleibender Erinnerung behalten. (fb)

Ferienabwesenheiten

Die beiden Pfarrpersonen sind wie folgt in den Sommerferien:

Flurin Battaglia 13. Juli – 2. August
Christine Scholer 25. Juli – 16. August (csa)



Freude an der neuen Kirche

Die ordentliche Kirchgemeinde Versammlung der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Schwellbrunn vom letzten Sonntag stand im Zeichen frisch renovierten Kirche und der Komplettierung des Pfarrteams durch Pfarrerin Christine Scholer Adam.

Kirchenpräsident Marcel Steiner streifte in seinem kurzen Jahresrückblick die beiden wichtigsten Ereignisse des letzten Jahres. Er gab seiner Genugtuung Ausdruck, dass es gelungen ist, nach dem Rücktritt von Pfarrerin Verena Hubmann die Teilzeitstelle im Pfarramt mit Pfarrerin Christine Scholer wieder zu besetzen. Er freute sich, dass sich Christine Scholer seit ihrem Amtsantritt im Oktober in Schwellbrunn gut eingelebt hat. Zusammen mit Pfarrer Flurin Battaglia verfüge die

Gemeinde nun wieder über ein Pfarrteam, das alle Aufgaben der Kirchgemeinde abdecke und in der Bevölkerung auf breite Akzeptanz stosse.

Wie Marcel Steiner ausführte, habe sich die zwischen Ostern und Advent letzten Jahres innen rundum erneuerte Kirche bewährt. Der renovierte Kirchenraum gefalle der grossen Mehrheit der Schwellbrunner und Schwellbrunnerinnen. Einzig die Akustik habe zu Beginn Sorge bereitet. Doch nun sei die Audioanlage optimal eingestellt worden und für Kirchenbesucher mit Hörbeeinträchtigung habe die Kirchgemeinde Funk-Kopfhörer angeschafft.

Die ordentlichen Traktanden gaben zu keinerlei Diskussionen Anlass und wurden einstimmig gutgeheissen. Sowohl die Rechnung 2014 als auch das Budget 2015 sind ausgeglichen. (ms)



EVANGELISCHE KIRCHGEMEINDE SCHWELLBRUNN



Ihr Küchen- und Schreinerprofi im Appenzellerland

DANUSER steht für Kompetenz, Qualitätsbewusstsein und Design – die Profis für Umbau und Neubau.

Besuchen Sie unsere trendige Ausstellung.

Sturzeneggstrasse 16, 9100 Herisau
Telefon 071 354 74 30
www.danuserherisau.ch

DANUSER
Küchen / Schreinerei

„Komm doch in den Garten!
Ich hätte gerne, dass meine Rosen
dich sehen.“

(Richard Brindsley Sheridan)



Katholische Kirchengemeinde

Pfarreigruppe Schwellbrunn - Ansprechpersonen:

Kilian Mahler	071 361 16 71
Claudia Balzarek	071 352 11 38

Seelsorgeteam der Pfarrei - So sind wir erreichbar

Pfarrer Reto Oberholzer	071 351 11 43
Annette und Roland Winter	071 351 78 70
Iris Schmid Hochreutener	071 350 06 81
Juliane Schulz (Ansprechperson für Schwellbrunn)	071 350 04 42
Sekretariat Bea Walti u. Brigitte Winteler	071 351 55 82

Homepage unserer Pfarrei: www.kath-herisau.ch

Aus dem Pfarreirat

An der Kirchgemeindeversammlung vom 23. März fanden auch die Pfarreiratswahlen statt. Wir freuen uns, dass Werner Nef aus Schwellbrunn neu im Rat ist und die Anliegen aus Schwellbrunn vertreten wird. Mit ihm wurden ebenfalls gewählt: Andreas Rottach, Daniro Giacomelli, Florian Erny, Kurt Bruderer, Lena Mock, Monika Schorrer, Nicola Mangiacapra, Patrick Hutter, Patrick Ledergerber und Simon Albisetti. Allen Neu- und Wiedergewählten gratulieren wir herzlich und wünschen ihnen viel Freude und Erfüllung in ihrem Amt. Es ist schön, dass der Rat in einer so grossen Besetzung in die neue Amtszeit starten kann und sich so viele Menschen für das Pfarreileben in Herisau, Waldstatt und Schwellbrunn interessieren und engagieren.

Für das Seelsorgeteam, Juliane Schulz

Gottesdienste und Anlässe in Schwellbrunn

14. Juni ökumenischer Feldgottesdienst 10.30 Uhr, Risi

Gottesdienste in der Pfarrei Herisau-Waldstatt-Schwellbrunn

14. Mai Christi Himmelfahrt 10.00 Uhr, Kirche Herisau

23. Mai Pfingstsonntag 10.00 Uhr, Kirche Herisau – es singt der Kirchenchor

29./30. Mai Versöhnungsweg der 4. Klässler

31. Mai Gottesdienst mit Feier der Versöhnung
10.00 Uhr, Kirche Herisau
10.00 Uhr, Chinderfiir in der Unterkirche

14. Juni Firmung 10.00 Uhr, Kirche Herisau

28. Juni Kirchenfest 10.00 Uhr, Kirche Herisau – es singt der Kirchenchor
10.00 Uhr, Chinderfiir in der Unterkirche

Maiandachten 2015

12. Mai 19.30 Uhr in der kath. Kirche in Waldstatt, mit Agapefeier/Teilete

19. Mai 19.15 Uhr in der Unterkirche Herisau

26. Mai 19.15 Uhr in der Unterkirche Herisau

Anlässe in der Pfarrei und Seelsorgeeinheit

24. Juni Gemütlicher Nachmittag mit dem Hundwiler Jugendchörli
(aus dem Seniorenprogramm)

7.–17. Oktober Pfarreise auf den Spuren des Kirchenpatrons Paulus nach Griechenland
(Anmeldung bis 15. Juni)

Frauengemeinschaft / ElKi-Treff

12. Mai Maiandacht gestaltet von Frauen
19.30 Uhr in der kath. Kirche in Waldstatt, mit Agapefeier/Teilete
(Wer mag: kulinarische Beiträge zur Agape sind willkommen!)

27. Mai Tatütata! Die Feuerwehr ist da! (ElKi) Wir besuchen die Feuerwehr Herisau,
Treffpunkt 14.00 Uhr Feuerwehrdepot
Anmeldung bis 15. Mai an Sabina Aggeler: 079 392 05 08 oder
sabina.kern@bluewin.ch

30. Mai Ein Tag für mich:

- Unterwegs auf dem Besinnungsweg von Urnäsch nach Jakobsbad
- Abfahrt Bahnhof Herisau: 7.58 / Abfahrt Bahnhof Waldstatt: 8.06
- Abmarsch in Urnäsch: 8.30 Uhr
- Billet bitte selbst lösen, zum Mittagessen selbst etwas zum Grillieren mitbringen. Fragen an Pia Eisenhut: 071 352 32 93 oder pia_1@bluewin.ch

10. Juni Gottesdienst gestaltet von Frauen
9.00 Uhr, Unterkirche Herisau, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim

24. Juni Spiel- und Experimentiernachmittag (ElKi) Kreiden malen, Riesenseifenblasen, Schlabbergeist, Treffpunkt: 15.00 Uhr auf dem Ebnet

(Informationen dazu finden Sie auch auf der Homepage und im Pfarreiforum)



Für Sie unterwegs

www.agrar-trans.ch

agrar-trans Gantenbein, Tel.071 350 18 80, Natel 079 202 43 00

Besuchen Sie uns im Eisigeli, Schwellbrunn; Sie finden ein Interessantes Angebot für Nutz und Kleintiere

Oeffnungszeiten : Donnerstag 09.30 - 11.30 Uhr Samstag 13.30 – 16.00 Uhr

WOHNEN AM SONNENBERG

SCHWELLBRUNN

Wohnen nahe der Natur und der Sonne



13 Eigentumswohnungen

Bezug ab Sommer 2015



Verkauf & Beratung:

GOLDINGER
Immobilien Treuhand AG
071 313 44 03

www.wohnen-am-sonnenberg.ch



35 jahre  musikschule
herisau
appenzeller hinterland

JUBILÄUMS-FEST

Freitag · 5. Juni 2015 · 19.00 Uhr
Samstag · 6. Juni 2015 · 17.00 Uhr
Sonntag · 7. Juni 2015 · 10.00 Uhr

Casino Herisau, Eintritt frei



Andi Eberhard
Versicherungs- und
Vorsorgeberater
Telefon 071 353 30 46
andreas.eberhard@mobi.ch

Die Mobiliar ist regional verankert und genossenschaftlich organisiert. Ich kenne die Menschen, die Mentalitäten und Eigenheiten von Schwendbrunn. Darum bin ich Ihr idealer Partner für alle Fragen um Sicherheit und Vorsorge; für Private wie auch für KMU und Landwirte.

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur AusserRhoden, Adrian Künzli
Poststrasse 7, 9102 Herisau
Telefon 071 353 30 40, Telefax 071 353 30 63
ar@mobi.ch, www.mobiAR.ch

101111601GA

Aus der Schule geplaudert...

Schulleitung Barbara Brandenburg

Telefon 071 352 75 81

E-Mail schulleitung@schwellbrunn.ch

Homepage www.schule.schwellbrunn.ch

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Hoffentlich konnten auch Sie die sonnigen Frühlingstage nach den Osterfeiertagen geniessen. Für die Schulkinder war es auf jeden Fall erholsam, die Ferien bei schönem Wetter zu geniessen. Inzwischen ist das 4. und letzte Quartal bereits angebrochen. Es ist ein Quartal, das neben dem schulischen Alltag von diversen Aktivitäten geprägt ist. Einer der Höhepunkte ist sicher der Spieltag, wo in altersdurchmischten Gruppen um Siege gekämpft wird. Ein weiterer wichtiger Höhepunkt für alle ist die jährliche Schulschlussfeier. Das diesjährige Thema lautet: **SRF bi de Lüüt!**

Fernseh-Sendungen ist das eine, Radio hören das andere: Am 28. Mai gehen unsere Mittelstufenschülerinnen und Schüler auf Sendung. Sie berichten aus ihrer Projektwoche zum Thema: „Fremds und Vertrauts“, die vor den Frühlingsferien stattgefunden hat. Stellen Sie **am 28. Mai** ihren Radio auf die **Frequenz 94,3 MHz** und verfolgen Sie „Sommertal live“.

Im Weiteren gibt es in der Schulkommission wiederum eine Veränderung. Marlis Oertli, langjähriges Mitglied, wird die Schulkommission per Ende Mai verlassen. Im Namen der Schule bedanke ich mich bei ihr ganz herzlich für ihren enormen Einsatz zu Gunsten unserer Schule. Wir wünschen ihr für ihren weiteren Weg alles Gute.

Personelles

Wie Sie bereits wissen, erwartet Claudia Walther diesen Sommer ihr erstes Kind. Ihre Stelle als Lerncoach konnten wir bereits besetzen, nämlich mit Lukas Raymann. Lukas Raymann war bereits bis vor drei Jahren Oberstufen-

lehrer in Schwellbrunn und freut sich nun, wieder nach Schwellbrunn zurückzukehren. Claudia Walther wird unsere Schule im Sommer verlassen, wir danken ihr bereits heute für ihren sehr engagierten Einsatz an der Schule Schwellbrunn und wünschen ihr und ihrer zukünftigen Familie alles Gute.

Reto Künzli, Lehrer der 5./6. Klasse hatte im März einen Snowboardunfall. Wir freuen uns sehr, dass es ihm wieder besser geht. An einzelnen Tagen ist er bereits wieder in der Schule anzutreffen. Die Vakanz konnten wir mit internen und externen Vertretungen abdecken. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Lehrpersonen bedanken, die immer wieder, auch sehr kurzfristig, Vertretungen übernehmen.

Schuljahresabschluss

Ich möchte Sie darauf aufmerksam machen, dass in der Woche vor der Schulschlussfeier Ausstellungen stattfinden. Die 2. und 3. Oberstufe stellt ihre selbstgewählten und selbst-erarbeiteten Schwerpunktarbeiten aus, zusätzlich werden auch die Projektarbeiten der 3. Sekundarklasse ausgestellt.

Die offizielle Eröffnung der Ausstellungen mit einem Apéro findet am Montag, 22. Juni 2015, um 19.00 Uhr im Schulhaus Sommertal statt. Die beiden Ausstellungen sind anschliessend die ganze Woche während den Schulzeiten sowie am Samstag vor und nach der Schulschlussfeier geöffnet. Kommen Sie doch vorbei, wir freuen uns! Nun wünsche ich Ihnen einen angenehmen Frühling und grüsse Sie freundlich

Barbara Brandenburg, Schulleiterin

Ausblick

4. Quartal 2014/2015

Do 7. Mai (Durchführungs-entscheid und Verschiebdaten siehe Homepage)	Spieltag
Mai - Juni	Schulreisen gemäss Ansage
Do 14. Mai – Mo 25. Mai	Pfingstferien
Do 28. Mai	Radio-Tag der Mittelstufe Live-Sendung aus dem Sommertal Frequenz: 94,3 MHz
Do 4. Juni	Kantonalkonferenz: schulfrei
Mo oder Di 8./9. Juni	Schnuppernachmittage in den neuen Klassen für die 1. Kindergärtler und 1. Klässler
Di 9. Juni	6. Klasse: Fahrradprüfung
Di 16. Juni	OS: Besuch Bundeshaus
Do 18. Juni	Schnuppervormittag für die neuen 3. und 5. Klässler, sowie der neuen 1. Sekler
Mo 22. Juni	OS - Elternabend, SPA-Apéro, Überreichung Förderpreis
Di 23. Juni – Sa 27. Juni	Ausstellung der individuellen Schwerpunktarbeiten und Projektarbeiten der Oberstufe
Fr 26. Juni	Hauptprobe Schulschlussfeier
Samstag 27. Juni 2015	Schulschlussfeier
Mo 6. Juli – Fr 7. August	Sommerferien

Inserat



mettler holzbau

Holzbau
 Elementbau
 Innenausbau
 Schreinerei

Mettler Holzbau GmbH
 Eisigeli 705
 9103 Schwellbrunn
 Tel. 071 362 60 60
 Fax 071 362 60 68
www.mettler-holzbau.ch



Sondertage der Mittelstufe

Motto: „Fremds ond Vertrauts“

Dieses Jahr fanden vom 30. März bis 2. April die Sondertage der Mittelstufe Schwellbrunn statt. 70 Schülerinnen und Schüler begegneten während diesen Tagen 40 Kindern aus der Ukraine. Ziel war der interkulturelle Austausch. Dazu gehörte das gemeinsame Entdecken, Hemmungen abbauen, Kommunikation in verbaler und non-verbaler Weise zu praktizieren, gemeinsam Spass zu haben und Neues zu erfahren.

Möglich wurde dieser Austausch dank der finanziellen Unterstützung der Jürg Burkard-Stiftung. An dieser Stelle ein herzliches Danke!

Montag: Mit zwei Extrabussen fuhren um 7.25 Uhr 60 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrpersonen Richtung Herisau. Auch kräftiger Regen und Sturm konnte der munteren Schar die Laune nicht verderben. Nach zweimaligem Umsteigen und einem viertelstündigen Marsch erreichten wir das Kinderdorf Pestalozzi in Trogen.

Wir wurden herzlich begrüsst und durchs Dorf geführt. Anschliessend machten sich in drei Gruppen die Leiter und die altersdurchmischte Schwellbrunner Kinderschar bekannt. Ein erstes Mal erfuhren die Kinder am

eigenen Leib, dass es Mut braucht etwas von sich, vor unbekanntem Menschen, preis zu geben. Wie geht es dann erst Kindern aus einem fernen Land mit anderer Muttersprache?

Nach einer kurzen Pause ging es in den Gruppen weiter: Da lernten sich 20 Schwellbrunner- und 13 ukrainische Kinder auf spielerische Weise kennen. In der Turnhalle konnten sich anschliessend alle verpflegen.

Am Nachmittag lösten immer 6er-Gruppen vier Aufgaben: 1. Leiterteam zeichnen; 2. Turm mit Ballonen und Klebeband bauen; 3. eine Modeschau im Jahr 2050 organisieren; 4. einen Tanz vorführen. Nun waren gute Ideen und gemeinsames Agieren gefragt. Mit viel Elan und Spass gingen die Kinder ihre Arbeit an. Alle Gruppen lösten ihre Aufgaben mit Bravour. Noch schnell die Kinder für das morgige Mittagessen einteilen, bevor der Heimweg nach Schwellbrunn angetreten werden musste. Wohlbehalten kamen alle um 17.30 Uhr im Sommertal an.

Dienstag: Um 8.30 Uhr fuhr der Bus aus Trogen vor. Eine aufgeregte und fröhliche Kinderschar, begleitet von zahlreichen Erwachsenen, entstieg

dem Fahrzeug und wurde vom Wind zügig in Richtung Schulhaus geblasen. Nach einem Schulhausrundgang präsentierten die Kinder einander den Schulalltag, ihre Freizeitaktivitäten und die jeweiligen Bräuche.

Für einige Kinder war das Mittagessen der Höhepunkt des Tages. Englisch war die Sprache am Mittagstisch, denn einige Familien beherbergten einen Gast aus der Ukraine. Sofort waren alle gesuchten Plätze vergeben. Ein grosses Dankeschön an unsere hilfsbereiten Eltern, welche ihre Türen vorbehaltlos öffneten!

Am Nachmittag wurde in gemischten Gruppen gearbeitet. Zum Beispiel gab es Spiele, in denen sich die Kinder untereinander nonverbal verständigen mussten, damit man dann blitz schnell reagieren konnte. Geburtstagslieder und Begrüssung in der jeweiligen Landessprache wurden einander beigebracht. Schliesslich spielte man Uno und Memory und zeichnete sich gegenseitig ab, um später die Person zu erraten...

All zu schnell verging die Zeit, alle fanden sich zu einem letzten Treffen in der Aula ein. Dort verabschiedeten wir wehmütig unsere neu gewonnenen Freunde.

Mittwoch: Learning to be different – was heisst das? In drei Gruppen wurde nach einem Einstiegsspiel reflektiert, was Vorurteile sind und wie ganz automatisch unser Kopf Verknüpfungen macht. Es war ein interessantes Erlebnis, dass die Bilder von zwei Frauen ganz klare Vorstellungen zum jeweiligen Leben in uns auslösten. Zu Fragen woher diese Frau kommt, welchen Beruf sie ausübt, ob sie Familie hat und wenn ja, wie viele Kinder und ob sie glücklich ist, fanden die Kinder schnell eine Antwort. Letztlich stellte sich heraus, dass die vermeintliche Inderin und die Schweizerin ein und dieselbe Person waren!
Ausgrenzung und welche Emotionen das auslöst, wurde in Experimenten

erfahren; einmal war man Täter, dann Opfer und Zuschauer. Was ist Zivilcourage für eine Sorte Mut? Das wurde als Drittes erforscht.

Zum Abschluss konnten alle, welche Lust hatten, ein Brettli zerschlagen. Da durfte man nicht zögern, musste mutig sein und volle Konzentration war gefragt.

Donnerstag: Nach einer Auswertung der Sondertage, lernte die gesamte Mittelstufe Tänze aus aller Welt kennen. Ob aus Israel, Argentinien oder der Schweiz, gemeinsam wurde geklatscht, bewegt und gelacht.

Als Ausklang genoss die grosse Gemeinschaft eine „Teilete“. Jeder brachte etwas mit, und so fand die

schöne, knappe Woche ihren Ausklang.

Viel zu schnell sind diese Sondertage verfliegen...

Als Rückblick und zur Verinnerlichung gestalten die Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Sømmertal am 28. Mai einen Radiotag. Mehrere Stunden wird das Radioprogramm an diesem Tag gesendet. Sicher ein Höhepunkt wird der Mittag sein. Live kann mit verfolgt werden, wie die Sendung entsteht, daneben kann man sich im Schulhaus Sømmertal verköstigen. Merken sie sich den Termin vor - wir freuen uns auf viele Zuschauer / Zuhörer!



Keller
Landmaschinen AG
9103 Schwellbrunn

... DIE LANDMASCHINENMÄNNER!



Pirmin Breu vor einem seiner Werke.

„Ich bin ein Welt-Appenzeller“

Am vergangenen Samstag, 18. April 2015 fand in der Appenzeller Schaukäserei in Stein die Vernissage von Pirmin Breu statt. Seine Werke sind bis zum 6. September ausgestellt.

„Ich bin ein Welt-Appenzeller“ verlaute Pirmin Breu gleich bei der Begrüssung der Vernissage in Anwesenheit vieler Gäste, darunter auch die Gastgeber Adrian Agner, Leiter Restauration und Evelyne Hennet, Geschäftsführerin der Appenzeller Schaukäserei. Mit diesen Worten hatte er seine Gäste im Sack, denn seine künstlerischen Werke sind so vielseitig wie er selbst. Ob mit Bleistift, Spraydose, Pinsel oder Airbrush – Pirmin Breu beherrscht sein Handwerk. Er verarbeitet die Eindrücke und Erlebnisse von sich, der Welt von zu Hause und auf seinen vielen Reisen in seine Street Art Kunst. Nicht übersehbar sind die einzelnen Merkmale und Sujets aus dem Appenzellerland vom Alpaufzug bis hin zur Appenzeller Bahn. Pirmin Breu bezeichnet sich als Dogma-Maler. Seine Bilder und Werke entstehen im Moment – ohne Täuschung und ohne unnötige Spezialeffekte. Der innere Druck, das was den Künstler und die Welt um ihn bewegt, entlädt sich im Akt des Sprayens. Aus seinen Spraydosen entweicht nicht einfach Farbe, sondern Leben in Form dieser quicklebendigen Wesen, die

Pirmin Breu liebevoll „meine Menschen“ nennt. Seit nun über zwanzig Jahren widmet sich der 43-jährige Künstler seiner Kunst immer mit dem Ziel, davon seinen Lebensunterhalt zu bestreiten. Was heute möglich ist war nicht immer so. Indirekt zur Karriere geholfen haben die eigenen Jugend-sünden. 14 Strafanzeigen und eine Nacht in Untersuchungshaft kassierte Pirmin Breu, weil er an seinem Wohnort im aargauischen Muri nachts Unterführungen, Garagenwände und Ähnliches besprayed. Die Geschädigten fanden zwar Gefallen an den farbenfrohen Graffitis, aber er vergass immer vorher um Erlaubnis zu fragen. Heute arbeitet er für verschiedene Kunstprojekte und Firmen, die ihm die Erlaubnis geben, kreativ zu sein.

Die Ausstellung in der Appenzeller Schaukäserei in Stein dauert noch bis zum 6. September 2015 und kann täglich während den Öffnungszeiten von 09:00 Uhr bis 18:30 Uhr besichtigt werden. Der Eintritt ist frei.

www.pirminbreu.ch
www.schaukaeserei.ch

minibiba

babymassage IAIM

Neueröffnung im Schönengrund

Sie sind frischgebackene Eltern und möchten in einem Babymassagekurs mit liebevollen Berührungen die Bindung zu Ihrem Baby vertiefen?

An der Hauptstrasse 52 a in Schönengrund lernen Sie die Babymassage kennen.

In Gruppenkursen à 5 Lektionen oder Einzelkunden à 4 Lektionen erlernen Sie:

- Die Geschichte der Babymassage
- Signale des Babys erkennen und deuten
 - Massagetechniken nach IAIM
 - Welches Öl am geeignetsten ist
- Spezifische Massagegriffe zur Linderung von Koliken und Blähungen

Für Anmeldungen und weitere Informationen stehe ich gerne telefonisch oder über die Homepage zur Verfügung.

Ich freue mich darauf Sie und Ihr Baby kennenzulernen.

Sonja Mauro
Hauptstrasse 52 a
9105 Schönengrund

Tel. 078 728 01 95
www.minibiba.ch
info@minibiba.ch

Berggasthaus Fuchsacker
9113 Degersheim

Gutschein für ein Getränk oder 10% auf Übernachtung

BIKER WILLKOMMEN

Bergrestaurant Fuchsacker
969m

Übernachtungen - Gesellschaften - www.fuchsacker.ch - Tel. 071 371 11 66

MuKi Schwellbrunn

Bewegung

- ☺ ist ein Grundbedürfnis von Kindern
- ☺ macht Mut
- ☺ gibt Kraft für Körper und Geist
- ☺ fördert Gemeinsamkeit und macht einfach Spass!



In spielerischer Form lernen wir unseren Körper kennen, uns an Turngeräten zu bewegen und den Kontakt zu Gleichaltrigen zu finden.

Nach den Sommerferien sind alle Kinder mit den Jahrgängen **ab Mai 2011 bis und mit April 2013** mit Ihrem Mami (oder Papi, Grosi, Gotti...) herzlich eingeladen.
Die Turnstunde findet jeweils am Montag von 9.30-10.30 Uhr im MZG statt.

Die erste MuKistunde ist am 17. August 2015.

Wir freuen uns auf Euch ☺

Steffi Frischknecht
071 351 52 92

Andrea Lüchinger
071 350 06 16

Simone Kollegger
071 350 17 74



Restaurant Störchli

Peter + Yvonne Schmid
9103 Schwellbrunn
Tel. 071 351 33 89
Fax 071 351 35 89
schmidstorchen@bluewin.ch

Unsere Hits:
Fleischfondue
Störchliessiess
Ladysiess

Dienstag und Mittwoch Ruhetag



Jugi Grossanlass in Schwellbrunn



Am 31. Mai 2015 von 8:30 bis 17:00 Uhr findet ein kantonaler Jugi-Spieltag in Schwellbrunn statt. Wir erwarten ca. 550 Kinder die an diesem Anlass teilnehmen und verschiedene Posten im ganzen Dorf besuchen.

Über einen Besuch in der Festwirtschaft im MZG freut sich der Organisator Damenriege Schwellbrunn

Inserat

Ihr Spezialist für Kran- und Belüftungsanlagen



**100%
+**

Kiebler Greifer- und Krananlagen

- > Entnahmekrane
- > Stationär-Krananlagen
- > Industrie- und Recyclingkrane
- > Ventomat-Belüftungsanlagen
- > Kiebler Dosiergeräte

Verkauf, Service, Montage und Reparaturen sämtlicher Krananlagen.



A. Fuchs, Kran- und Belüftungsanlagen
 9103 Schwellbrunn, Tel. 071 351 27 46
 Industriestrasse 135, 9200 Gossau, Tel. 071 383 42 47



Auf zu neuen Ufern: Der Schwellbrunner Rätselweg

Am Samstag 5. Mai 2001 wurde der Rätselweg eröffnet. Die verdeckte Räseltafel auf dem Högg wurde bei einem Eröffnungsakt mit Festwirtschaft und musikalischer Unterhaltung vom „Einweihungsgötti“ Urs Balzarek enthüllt. Die Projektierung und Umsetzung des Räselweges leitete der Verkehrsverein Schwellbrunn welcher sich generell um die Belange des Räselweges kümmert.

Der Räselweg sollte keine „Einweg-Angelegenheit“ werden und die Leute stets zur erneuten Begehung animieren. So werden die Räsel seither jedes Jahr erneuert und es gibt für „Erwachsene“ und „Kinder“ wechselnde Preise zu gewinnen. Die Strategie funktionierte und es konnten in den Folgejahren jeweils zwischen 200-600 Räselwanderer pro Jahr aus der gesamten Ostschweiz und Umgebung verzeichnet werden. Unter den eingegangenen Lösungen finden sich jedoch auch jedes Jahr vereinzelt Teilnehmer ferner Herkunft, welche als Urlaubsgäste im Appenzellerland dieses Angebot nutzen.

Der Verkehrsverein bemüht sich seit Beginn den Räselweg zu fördern und zu vermarkten. So gab es 2003-2005 eine Zusammenarbeit mit der Schweizer Räselmeisterschaft. Es wurden Tischsets gedruckt und versuchsweise ein Brettspiel zum Räselweg entworfen. Die Preisverleihungen fanden ursprünglich jeweils im Rahmen des Schwellbrunner Frühschoppenkonzertes im Mehrzweckgebäude statt und es erfolgten regelmässige Medien-

mitteilungen in den regionalen Printmedien. Ab 2006 wurden farbige Flyer als zusätzliches Werbemittel eingesetzt.

2010 wurde der Räselweg im Rahmen einer Diplomarbeit eingehend analysiert, wobei neben positiven Aspekten auch Verbesserungspotential aufgezeigt wurde. Seither hat der Verkehrsverein seine Investitionen in den Räselweg noch einmal intensiviert. Die verwitterten Räseltafeln aus Holz wurden durch professionell gefertigte Metalltafeln ersetzt. Die Lauf- und Räselblätter erscheinen grafisch aufgewertet in Farbe. 2010 wurden Beni und Pips erschaffen um besser auf den Räselweg aufmerksam zu machen. Gleichzeitig wurde der Flyer neu im Layout von Appenzellerland Tourismus erstellt, die Webseite überarbeitet und weitere Vermarktungsbemühungen wie Ausmal- und Finde-die-Unterschiede-Bilder geschaffen. 2011 folgte in Zusammenarbeit mit der Metzgerei Sturzenegger die Einführung des Räselwegsäckli. 2012 wurde die von Edi Gantenbein gefertigte Fotobank beim Posten 3 realisiert und

als neuester Wurf für die laufende Saison 2015 (im Übrigen die 15. Auflage des Rätselwegs) wurde im letzten Spätherbst eine Spielhütte für die kleineren Rätselwanderer bei der Feuerstelle Ghöregg gebaut. Ebenfalls wurde die Werbung im Internet in letzter Zeit stark intensiviert.

Allen Bemühungen zum Trotz stagnierte die Besucherzahl jedoch in den letzten Jahren bei rund 300-350 Rätselwanderern pro Jahr. Im Herbst 2014 hat der Verkehrsverein deshalb eine „Arbeitsgruppe Rätselweg“ ins Leben gerufen, welche sich derzeit intensiv mit dem Rätselweg beschäftigt. Diese hat die Problem- und Kritikpunkte des Rätselwegs eruiert und ein Leitbild für die Zukunft des Rätselweges geschaffen. Ein Kernproblem des Rätselweges stellt nach Ansicht der Arbeitsgruppe der relativ hohe zeitliche Anspruch dar. Neben der reinen Marschzeit von ca. 2.5-3.5 Stunden führen die Rätselposten und eine allfällige Verpflegungspause zu einem gesamten Zeitaufwand von etwa 4-5 Stunden. Wird zusätzlich für „Auswärtige“ noch die An- und Abreise nach Schwellbrunn eingerechnet, ist der Rätselweg als spontaner Halbtagesausflug kaum mehr realisierbar. Die zeitlichen und auch körperlichen Anforderungen werden nicht selten von Familien mit kleineren Kindern unterschätzt. Dies führt dazu, dass viele dieser Zielgruppe den Rätselweg vorzeitig abbrechen. Zu bemängeln ist

auch die geringe Interaktion für die Kinder bei den einzelnen Posten: ein einzelnes Kinderrätsel muss den Kindern aller Altersstufen gerecht werden.

Um diese bekannten Probleme zu lösen beschäftigt sich die Arbeitsgruppe derzeit intensiv mit der Projektierung einer zusätzlichen, deutlich kürzeren und speziell auf Familien, Kinder und Jugendliche zugeschnittenen Runde. Die Details sind natürlich noch streng geheim, doch soviel sei bereits verraten: es wird viel mehr unterschiedliche Rätselarten geben. Die Runde wird nur etwa halb so lang, aber landschaftlich ebenfalls sehr ansprechend sein. Bis zur Eröffnung gibt es allerdings noch viele Hürden zu meistern: streckenweise muss der Weg neu angelegt werden, es braucht neue Wegweiser und Räseltafeln. Flyer, Laufblätter, Webauftritt, etc. müssen grundlegend überarbeitet werden und weitere überraschende und attraktive Investitionen sind vorgesehen. Wann die Finanzierung dieses „kleineren Mammutprojektes“ sichergestellt ist und die Umsetzung erfolgen kann, ist derzeit noch nicht festgelegt. Falls Sie uns jedoch unterstützen möchten, nehmen wir Ihre Spende dankend an unter IBAN:CH35 0900 0000 9001 9298 1 (bitte unbedingt als Zahlungszweck / Vermerk „Rätselweg“ angeben).

*Fabian Anthamatten
Rätselwegverantwortlicher*

Der bestehende Rätselweg wird für die grösseren Rätselwanderer in gleicher Form wie bisher beibehalten. So wurden erst kürzlich die Gewinner der Saison 2014 ausgelost. Diese lauten:

1. Preis Erwachsene: Margrit Kilchenmann, Herisau
2. Preis Erwachsene: Verena Bünter, Lüchingen
3. Preis Erwachsene: Silvia Denoth, Dicken
1. Preis Kinder: Lars Troxler, Waldstatt
2. Preis Kinder: Iorina Fausch, Stein
3. Preis Kinder: Jerome Moser, Goldach

Der Verkehrsverein Schwellbrunn freut sich auf viele Teilnehmer im laufenden Jahr und wünscht allen viel Glück bei der nächsten Verlosung.

Empfang der Musikgesellschaft am 31. Mai in Schwellbrunn

Die Musikantinnen und Musikanten der MG Schwellbrunn nehmen zusammen mit Mitgliedern des Musikvereins Urnäsch unter dem Namen MG Urbrunn am Kantonalen Musikfest in Appenzell teil. Sie sind dort am Samstag, 30. Mai, zu hören und zu sehen: 11.10 Uhr Kurzkonzert im Gymnasium, 16.36 Uhr Marschmusik, 17.30 bis 18.15 Uhr Platzkonzert am Plattenegg. Die MG freut sich über Schwellbrunner Fans bei ihren Auftritten.

Am Sonntag, 31. Mai 2015, um 18 Uhr, wird die MG in Schwellbrunn festlich empfangen. In einem Umzug mit Vereinsdelegationen und Bevölkerung

werden die Musikantinnen und Musikanten vom Kreuzparkplatz zum Restaurant Harmonie geleitet. Dort werden sie von Gemeindepräsident Hansueli Reutegger offiziell begrüsst. Nach den Ansprachen sind alle zum Apero in der „Harmonie“ eingeladen. Besammlung für den Umzug ist um 17.45 Uhr auf dem Kreuzparkplatz. Die Verkehrsgruppe der Feuerwehr wird den Verkehr regeln. Es muss mit kurzzeitigen Verkehrsbehinderungen gerechnet werden. Die Teilnehmenden danken Anwohnenden und Durchfahrenden für Verständnis und Geduld.



Inserat

Wir bringen mehr Zuverlässigkeit in den Betrieb.

Zum Beispiel mit dem lebenslangen Unterhalt sämtlicher Gebäudetechnik-Installationen.

Oder mit ENERGY LINE, unserem Pikett-Service, mit dem wir das ganze Jahr rund um die Uhr für Sie da sind.



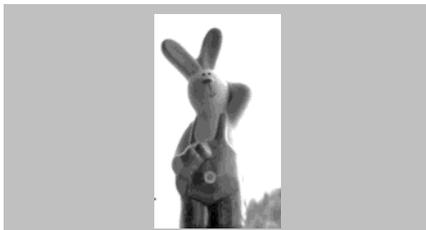
JAN SCREENLIGHT.CH



Schalten Sie uns ein.
www.etavis.ch

ETAVIS 
Hans Langenegger, Poststrasse 11, 9100 Herisau
Ein Unternehmen von **VINCI** 
ENERGIES

Aus der Bibliothek



Ostergeschichte für chlini Lüüt

Gross war der Andrang bei den Ostergeschichten für die Kleinen. Jung und alt stöberten in der Bibliothek. Die Eltern unterhielten sich angeregt bei einem Kaffee, währenddessen die

Kleinen gespannt den Geschichten rund um den Osterhasen lauschten. Zwischendurch erzählten sich die Kleinen untereinander Geschichten und assen genussvoll viele, viele Zuckereili.... cs



Buch auf Reisen

Nimm mich bitte mit!

Weltbuchtag

Sind Sie auch einem reisefreudigen Buch begegnet?

Die Bücher wurden weder verloren noch vergessen. Sie wurden absichtlich von den Biobliofrauen freigelassen, damit sie gefunden werden. Vielleicht haben Sie ihr Fundstück in der Zwischenzeit gelesen. Verschenken Sie

es weiter oder setzen Sie es wieder auf einer Bank aus, damit noch jemand daran Freude haben kann.

Die meisten Bücher wurden speziell für den Weltbuchtag geschenkt oder gesponsert. Für die Bibliothek sind keine Kosten entstanden.

Wir freuen uns auf eventuelle Rückmeldungen. rb

Beschwingt sollst du auf Wolken schweben, einen herrlich entspannten Tag erleben. Schliesse die Augen, horch nach innen, genieße die Ruhe mit allen Sinnen.

Bücherkafi 24. Juni 2015

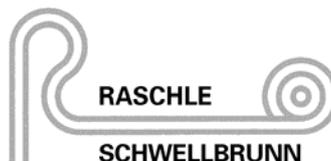
Unter dem Motto „Beschwingt in den Sommer“ stellen die Bibliofrauen Liebes- und andere Geschichten wie auch spannende Krimis und Thriller vor - ein breites Angebot für die verschiedensten Geschmäcker.

Für das leibliche Wohl halten wir feine Leckereien bereit. Zwei Bowlen, eine mit, eine ohne Gùx erlaben die durstigen Kehlen.

Wie immer in den letzten Jahren beabsichtigen wir, den Anlass im Freien zu veranstalten. Bitte nehmen Sie angemessene Kleider mit. Bei kaltem oder regnerischem Wetter weichen wir in den Vorraum der Bibliothek aus.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Anlass mit vielen Teilnehmer/Innen.

Die Mitgliedschaft im Bibliotheksverein ist zur Teilnahme nicht erforderlich. rb



RASCHLE

SCHWELLBRUNN

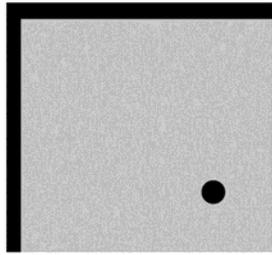
Bodenbeläge GmbH

Eidg. dipl.

Bodenlegermeister

- TEPPICHE
- BODENBELÄGE
- WANDBELÄGE
- PARKETT
- KORK
- INNENBESCHATTUNG

René Raschle
Halden 704
9103 Schwellbrunn
Tel. 071 351 50 72
Fax 071 351 52 64
info@raschleboden.ch



malergeschäft marco steiger

sommertal
071 352 52 59

schwellbrunn
079 217 75 53



Sturzenegger

Gasthaus
Metzgerei
Ochsen

Schwellbrunn, Tel. 071 351 32 32
Waldstatt, Tel. 071 351 22 33
www.sturzenegger-metzgerei.ch

Romane, Erzählungen und Krimis:

Leseratten, Bücherwürmer, Krimifreaks
und Schnell- und Vielleserinnen...
...finden bei uns ihr Genre!

Bei uns finden Sie ausserdem:

- Belletristik und Kinderbücher
- Sach- und Hörbücher (CDs)
- Kalender und Glückwunschkarten
- Reiseführer, Wander- und Landkarten
und vieles mehr...

buch punkt.

Bücher und mehr...

Oberdorfstrasse 31, Herisau
Tel 071 351 61 60
info@buchpunkt.ch
www.buchpunkt.ch



s'Schwellbronner

Gschänkstöbli

www.gschänkstöbli

Wir haben uns am neuen Standort Sonnenberg gut eingelebt und erhalten viele positive Rückmeldungen.

Aktuell im Sortiment

- Karten für jede Gelegenheit
- Wanderbücher, Kinderbücher, Romane
- Kindergartentäschli, Windelbag,

Beachten Sie unsere neuen Öffnungszeiten:

- Montag bis Freitag 14.00 - 17.00
- Samstag 08.30 - 11.30

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Team Gschänkstöbli



Tel. 071/ 352 48 22

Fax 071 351 46 47

E-Mail: schochw@gmx.ch

www.schohofen.schwellbrunn.ch

Walter Schoch

Schlosserei, CH 9103 Schwellbrunn AR

- Ofenkomponenten, • Wärmetauscher für Holzfeuerungen
- Warmlufteinsätze für Kachelöfen
- allgemeine Schlosserarbeiten, • Geländer, • Fenstergitter,
- Zäune, • Metallbau, • Montagen, • Reparaturen

Wir setzen Lichtpunkte (Ihr Partner für Aussenbeleuchtungen)

Kummler+Matter AG
Industriestr. 15
9015 St. Gallen
Tel. 071 314 64 00
info@kuma.ch





Jugendraum

Der Jugendraum (JuRa) in der Halden 704 wird rege besucht. Der beliebte Jugend-Treff für Mädchen und Jungen aus der Oberstufe ist jeweils am Freitagabend offen und gewährt den Aufenthalt zwischen 20:00 h und 22:30 h.

Die Jugendlichen verweilen im Jugendraum und gestalten ihren Aufenthalt selber mit Schwatzen, Lachen, Albern, Neckeln, etc. Dazu stehen auch Spielgeräte zur freien Verfügung: Töggeli-Kästen, Billard-Tisch, Dart-Scheibe, Disco-Raum mit Jukebox. Die Betriebskommission (BeKo) Jugendraum stellt erfreut fest, dass es in aller Regel sehr friedlich und gesittet abläuft auch stellt sie fest, dass die Einrichtungen mit angemessener Sorgfalt behandelt werden. Im JuRa ist stets eine Hüterin oder einem Hüter anwesend. Diese öffnet und schliesst den Treff und beobachtet den Betrieb. Ein Eingreifen ist sehr selten nötig, dennoch wird darauf eingewirkt, dass bei ungestümen Entwicklungen das Tempo und Temperament der Jugendlichen wieder in gemässigtere Bahnen gelenkt wird. Die Hausordnung vom JuRa umreisst einfache Benimmregeln und ein striktes Rauch- und Alkohol-Verbot, das auch unmittelbar durchgesetzt wird, mit einer Meldung an die Eltern der fehlbaren Jugendlichen. Die BeKo weist an

dieser Stelle darauf hin, dass sich die Obhut der Jugendlichen nur auf den JuRa und die unmittelbaren Umgebung erstreckt. Der Weg von zu Hause zum JuRa und zurück liegt in der alleinigen Verantwortung der Jugendlichen. Das gilt auch für alle andern Aufenthaltsorte während eines Freitagabends ausserhalb des JuRa's.

Die BeKo ist für den Betrieb besorgt und organisiert auch den Hütedienst. An dieser Stelle möchte sich die BeKo JuRa ganz herzlich bei den Hüterinnen und Hütern bedanken, die bereit sind in ihrer Freizeit eine Schar Jugendliche zu begleiten. Ein regelässiger Betrieb ist bis jetzt immer gelungen. Um dies weiterhin zu ermöglichen sucht die BeKo wiederkehrend neue Unterstützung von vorzugsweise Eltern oder jungen Erwachsenen. Melden Sie sich bei einem der BeKo Mitglieder für ein unverbindliches Gespräch.

Für die BeKo

Kilian Mahler, Vorsitz

Mitglieder: Manuela Bleiker, Karin

Wittenwiler, Rene Raschle

Kantonale Richtplannachführung in der Vernehmlassung

Der Regierungsrat von Appenzell Ausserrhoden will das neue eidg. Raumplanungsgesetz zügig umsetzen und schickt den Entwurf der kantonalen Richtplannachführung 2015 bis zum 28. August in die Vernehmlassung. Ziel ist unter anderem die Innenentwicklung der Dörfer. Die Gemeinden als Hauptakteure der kantonalen Raumentwicklung wurden frühzeitig in den Prozess eingebunden.

Das teilrevidierte eidg. Raumplanungsgesetz wurde im 2013 in Appenzell Ausserrhoden mit einem Ja-Anteil von 68 % und der Zustimmung aller Gemeinden angenommen. Ziele der revidierten Bestimmungen sind der sorgsame Umgang mit dem Boden, die Bauzonengrösse auf den Bedarf auszurichten und die Siedlungen kompakt zu gestalten. Dörfer und Städte sollen nach innen weiter entwickelt werden, beispielsweise durch verdichtetes Bauen, das Schliessen von Baulücken oder die Aktivierung alter Bausubstanz. Damit soll der Verschleiss von Kulturland eingedämmt und hohe Kosten für die Erschliessung mit Strassen, Strom und Wasser künftig vermieden werden. Die Umsetzung der Revision verantworten die Kantone.

Appenzell Ausserrhoden hat bereits einen kantonalen Richtplan, der die räumliche Strategie des Kantons aufzeigt. Der Richtplan wird nun aufgrund des Bundesauftrags angepasst. Mit der Nachführung wird die bauliche Entwicklung der Gemeinden in einer kantonalen Sicht besser aufeinander abgestimmt, und es werden Massnahmen zur Innenentwicklung formuliert. Auch wird sichergestellt, dass die Bauzonen den voraussichtlichen Bedarf der nächsten fünfzehn Jahre nicht übersteigen. Konkret bezeichnet der Richtplan unter anderem jene Gemeinden, die Auszonungen vorzunehmen haben. Dies ist in Hundwil, Schönengrund, Schwellbrunn, Trogen, Wald, Walzenhausen und Wolfhalden der Fall. Dort ist der Vorrat an einge-

zontem Bauland grösser als der langfristige Bedarf.

Gemeinden frühzeitig eingebunden

Die Gemeinden sind Träger der kommunalen Nutzungsplanung und gehören damit zu den Hauptakteuren der kantonalen Raumentwicklung in Appenzell Ausserrhoden. In den Erarbeitungsprozess zur Richtplannachführung wurden sie daher frühzeitig eingebunden.

Nun schickt der Regierungsrat den Entwurf der Richtplannachführung 2015 in die Vernehmlassung. Der Entwurf fokussiert auf die Themen „Siedlungsentwicklung“ und „Raumkonzept“. Daneben sind aber auch Änderungen bei den Themen „Windenergie“, „Fahrende“, „Solaranlagen“, „Öffentlicher Verkehr“ und „Wildtierkorridore“ vorgesehen. Begleitet wurde der Erarbeitungsprozess durch einen Lenkungsausschuss mit Vertretern aus Kantonsrat und Gemeindepräsidentenkonferenz.

Bis zum 28. August 2015 können sich interessierte Kreise und die Bevölkerung zum Entwurf äussern. Die Unterlagen sind abrufbar auf www.ar.ch/vernehmlassungen. Bevor die Nachführung behördenverbindlich wird, muss die Vorlage durch den Regierungsrat erlassen sowie durch Kantonsrat und Bund genehmigt werden. Weitere Auskunft erteilen:

Regierungsrat Jakob Brunnschweiler,
071 353 68 70

Gallus Hess Leiter Planungsamt,
071 353 67 90

Allgemeine Informationsveranstaltung zur Richtplannachführung 2015 : Donnerstag, 21. Mai, 17 Uhr, Lindensaal, Teufen

Kennen Sie den Elternbildungskalender?

Anfang März 2015 wurde der aktuelle Elternbildungskalender allen ältesten Kindern ab Kindergarten bis Oberstufe in der Schule verteilt. Zusätzlich liegen die Kalender an verschiedenen Orten im Kanton auf.

Netzwerk Elternbildung hat im Auftrag des Kantonalen Amtes für Gesellschaft diesen Veranstaltungskalender lanciert, der das Angebot im Kanton AR koordiniert und übersichtlich sowie für alle zugänglich darstellt.

Sie haben keinen Kalender erhalten? Bitte melden Sie sich bei uns, wir senden Ihnen gerne ein Exemplar zu!

Departement Inneres und Kultur
Amt für Gesellschaft

Netzwerk Elternbildung
Claudia Bischofberger und
Barbara Frischknecht

071 535 35 20
www.ar.ch/elternbildung

Veranstaltungskalender April 2015 bis September 2015



Appenzell Ausserrhoden

Netzwerk Elternbildung



GÄHLER GARTENBAU AG
9103 SCHWELLBRUNN
9100 HERISAU

**Gartengestaltung
Gartenbau
Gartenunterhalt
Baumpflege**

Tel. 071 352 12 62, Fax 071 352 15 62

Letztes Skirennen am Bürzel

Einige Tage nach Bekanntgabe des Abbruches des Skiliftes Löschwendi diskutierten Thomas Himmelberger und der Schreiber nach einem Saunagang im Sportzentrum Herisau über die nicht überraschende Mitteilung der Skilift AG Schwellbrunn. Im Gespräch waren wir uns schnell einig, dass wir mit einem letzten Skirennen die alten Erinnerungen der Schulzeit noch einmal aufleben lassen und das Engagement der freiwilligen Helfer des Skiliftes entsprechend würdigen wollen.

„Gesagt getan“ - wurde die Idee in die Tat umgesetzt. Dank Wetterglück und grosser Unterstützung von Gewerbe, Privatpersonen und der Skilift AG konnte am Samstag, 28. Februar 2015, zum letzten grossen Rennen am Bürzel gestartet werden. Etliche freiwillige

Helfer präparierten für die Teilnehmenden eine hervorragende Piste. Die Anmeldung erfolgte direkt am Start. Somit wussten wir nicht, wie viele Teilnehmende wir erwarten durften. Ingeheim hofften wir auf rund 100 Skifahrerinnen und Skifahrer.

Viele „Hääweeh-Schwellbronner“ fanden den Weg zurück in ihre Heimat und nutzten noch einmal die Gelegenheit ihre Fahrkünste am „Grossen Lift“ zum Besten zu geben. Trotz gesundem Ehrgeiz stand der Plausch im Vordergrund. Um 13.00 Uhr nahmen 36 Kinder (Kindergarten bis 6. Klasse) die Piste in Angriff. Ab 14.30 Uhr starteten ab dem Bürgerheim 117 Erwachsene (inkl. Oberstufe). Überrascht von der grossen Anzahl der Teilnehmenden dauerte das Rennen bis um 16.30 Uhr, weshalb das Rangverlesen im Restau-

rant Sitz kurzerhand auf 17.30 Uhr verschoben werden musste.

Zur Preisverteilung waren dann auch sämtliche Stühle und Bänke besetzt. Während in den Kategorien Herren, Damen und Gruppen jeweils die Erstplatzierten eine Urkunde überreicht bekamen, durften alle Kinder ein Präsent mit nach Hause nehmen. Anschliessend spielten Köbi Alder & Friends zum Tanz auf. Viele Teilnehmer/innen weilten bis spät in die Nacht auf dem Sitz und genossen die fröhliche Stimmung mit Musik, Speis und Trank.

Thomas Himmelberger und der Schreiber blicken mit viel Freude auf den Anlass zurück. Wir möchten es an dieser Stelle nicht unterlassen Danke zu sagen.

Ueli Frischknecht

Die folgenden Firmen/Personen unterstützten den Anlass:

- Gasthaus und Metzgerei Ochsen (Annelies und Peter Sturzenegger), Spende der Wienerli
- Restaurant KuK (Roger Spiess), Brot zum Wienerli
- Jürg Gubser, Speaker-/Musikanlage
- Skiclub Urnäsch (Werner Altherr), Torstangen
- Jugendkommission (Gabi Brunner), Konzerttickets
- Raiffeisenbank Hinterland (Svenja Preisig), Absperrband
- Restaurant Sitz (Vreni und Ernst Alder), Verpflegung und Gastrecht
- Köbi Alder & Friends, musikalische Unterhaltung
- ARkomm (Andi Schlanser), Funkgeräte
- Marlies Oertli, Fotografin
- Säntispark Abtwil (Sandra Städler), Sachpreise
- Die vielen freiwilligen Helfer/innen (Kinder und Erwachsene) am Pistenrand
- Skilift AG Schwellbrunn, insbesondere Käthy und Walter Gantenbein sowie Hansjörg Bichsel

Viele schöne Stunden am Skilift Löschwendi werden wohl nicht nur uns in bester Erinnerung bleiben.

Skirennen am Bürzel, Rangliste

Rang	Name	Vorname	Zeit	Rang	Name	Vorname	Zeit
Kategorie Kindergarten (3 TN)				Kategorie Oberstufe (23 TN)			
1	Raschle	Cyrill	1.02.00	1	Burtscher	Michelle	1.01.97
2	Gantenbein	Sarah	1.02.44	2	Mahler	Leon	1.03.81
3	Tobler	Silvan	1.14.87	3	Burtscher	Thierry	1.04.68
Kategorie 1./2. Klasse (6 TN)				4	Sturzenegger	Ueli	1.05.53
1	Frehner	Felix	0.54.97	5	Sturzenegger	Walter	1.06.75
2	Dietrich	Christian	0.57.28	6	Nef	Werner	1.09.38
3	Keller	Tami	0.57.81	7	Raschle	Patric	1.09.79
4	Gantenbein	Christian	1.00.37	8	Meile	Bettina	1.09.88
5	Müller	Roman	1.00.50	9	Himmelberger	Jan	1.09.90
6	Sturzenegger	David	1.01.65	10	Gubser	Lars	1.10.34
Kategorie 3./4. Klasse (12 TN)				Kategorie Damen (26 TN)			
1	Keller	Neel	0.45.07	1	Burtscher	Simone	1.03.75
2	Tobler	Michael	0.45.42	2	Rechsteiner	Andrea	1.05.41
3	Preisig	Luca	0.45.56	3	Dietrich	Marianne	1.06.50
4	Häberlin	Rahel	0.45.65	4	Keller	Monika	1.06.75
5	Tobler	Tobias	0.46.66	5	Mahler	Maria	1.06.90
6	Preisig	Sina	0.47.59	6	Weber	Regula	1.07.41
7	Preisig	Kevin	0.48.84	7	Gantenbein	Käthy	1.07.72
8	Nef	Michael	0.49.03	8	Raschle	Bettina	1.08.78
9	Keller	Sämi	0.49.10	9	Frischknecht	Heidi	1.08.78
10	Weber	Raphael	0.49.60	10	Gantenbein	Susi	1.09.49
Kategorie 5./6. Klasse (15 TN)				Kategorie Herren (55 TN)			
1	Mahler	Ruth	0.40.50	1	Burtscher	Yannik	0.57.93
2	Burtscher	Nicolas	0.41.00	2	Lutz	Mario	0.58.75
3	Nef	Beni	0.41.53	3	Wirth	Markus	0.59.54
4	Meile	Nadine	0.42.47	4	Gantenbein	Edy jun.	0.59.91
5	Schiess	Adrian	0.42.93	5	Alder	Peter	1.00.25
6	Frischknecht	Fabian	0.44.03	6	Gantenbein	Mario	1.00.34
7	Maag	David	0.44.82	7	Riedweg	Rolf	1.00.54
8	Himmelberger	Livia	0.44.88	8	Hafner	Martin	1.00.97
9	Frehner	Benjamin	0.45.25	9	Frischknecht	Thomas	1.01.38
10	Häberlin	Gloria	0.45.50	10	Wildermuth	Christian	1.01.84
				Kategorie Gruppen (3 TN)			
				1	Vreni Schneider		1.59.47
					Hansi Hinterseer		
					Bernhard Russi		
				2	Niä im Ziel		3.05.14
					(Fasstube)		
				3	Ski Schule		3.22.00
					Schwellbrunn		





Mai 2015

Samstag	16.5.	12.00 Uhr		Turnverein, Leuberg –Cup, Zuzwil
Sonntag	31.5.	08.00 Uhr		DTV, ATV Super 8-Kampf, Schwellbrunn
		17.45 Uhr		Verkehrsverein, Empfang Musikgesellschaft, Kreuzparkplatz

Juni 2015

Dienstag	02.6.	19.30 Uhr		Standortförderungskommission, Vollmondwanderung
Donnerstag	04.6.	11.30 Uhr		Mittagstisch für Senioren / Seniorinnen, Haus Sonnenberg
Freitag	05.6.	20.00 Uhr		Alte Garde, Grillabend, Restaurant Ochsen
Samstag	06.6.	08.00 Uhr		Jugendriege, UBS Kids-Cup, Wettkampf, Waldstatt
Sonntag	07.6.	08.00 Uhr		Jugendriege, Spiel ohne Grenzen, Gonten
Sonntag	14.6.	10.30 Uhr		Ref. Kirchgern., Familiengottesdienst auf der Risi, gem. Zmittag
Donnerstag	18.6.	19.30 Uhr		Landfrauenverein, Sommerwanderung , Treffpunkt Kreuz
Fr/Sa/So	19.-21.	09.00 Uhr		Turnverein. St. Galler Kantonaltturnfest, Mels
Mittwoch	24.6.	20.00 Uhr		Bibliothekverein, Literarisches für den Sommer, Sommertal
Freitag	26.6.	19.00 Uhr		Verkehrsverein, Bräteln für alt und jung, Feuerst. Wehrlinshöhe

Juli 2015

Donnerstag	02.7.	11.30 Uhr		Mittagstisch für Seniorinnen / Senioren im Rest. Harmonie
Freitag	03.7.	19.00 Uhr		Turnverein, Abendwanderung mit DTV und TV
		20.00 Uhr		LG Obere Schar, Abendwanderung mit Bräteln, MZG
		20.00 Uhr		Musikgesellschaft, Konzert im Kurpärkli
Samstag	04.7.	19.00 Uhr		Fam. Schmid, Grillabend im Restaurant Störchli
Dienstag	14.7.	19.30 Uhr		LG Untere Schar, Familiengrillplausch, Rütiberg